

September 2017 / 36 Jg. / Nr. 9

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

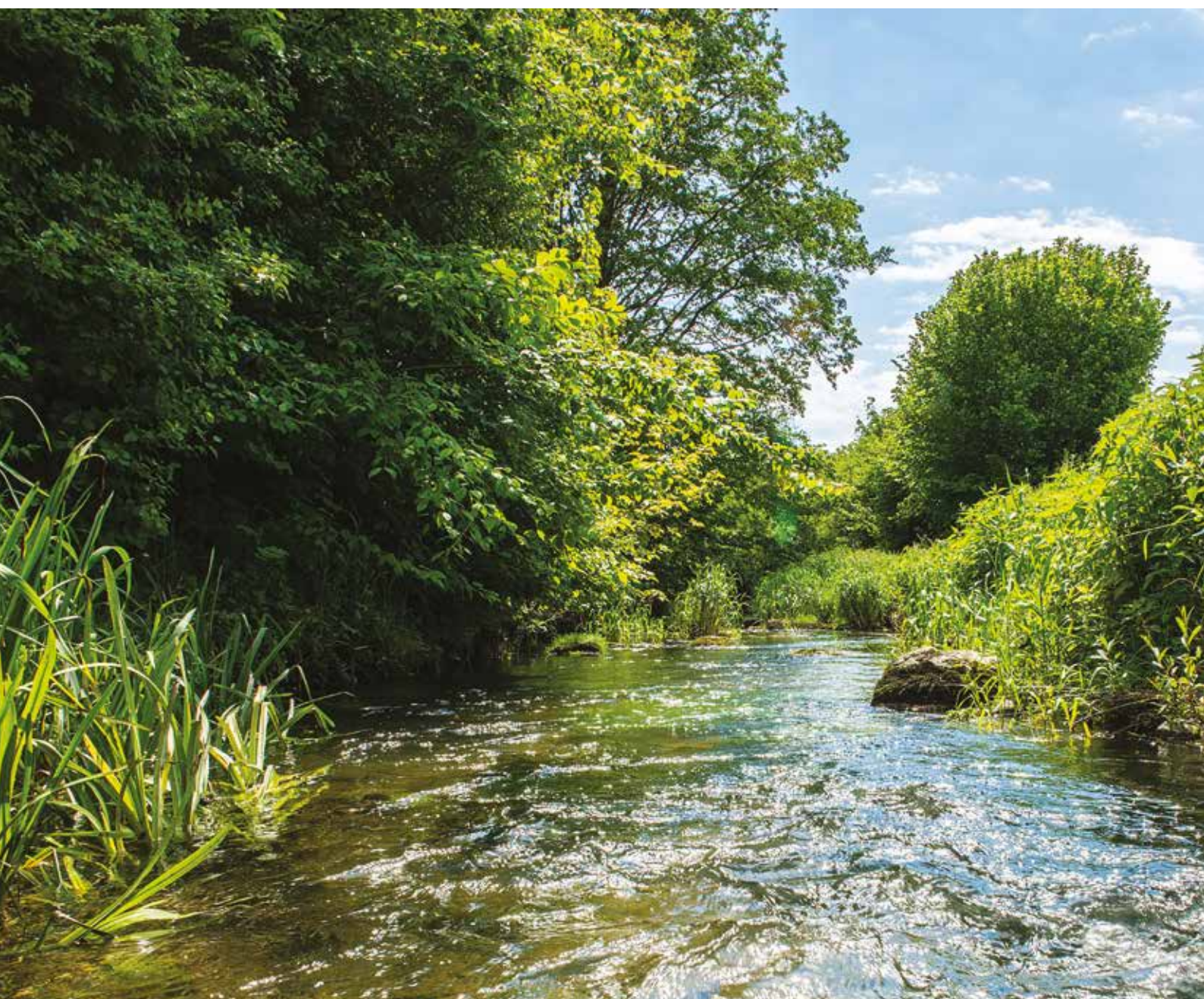
Hünikon

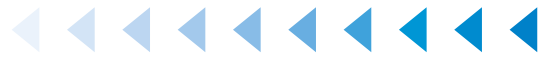
Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt






Haustechnik AG Sanitär + Heizung **Reilstab**

Scheidweg 11 8472 Seuzach
052 335 26 70 reilstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

**Wir, die
GEBÄUDETECHNIKER.**




Bäder vom feinsten



HEINIGER AG
HETTLINGENSTRASSE 20
8412 RIET (NEFTENBACH)
TEL. 052 315 13 01

office@e-heiniger.ch
www.e-heiniger.ch

- Alteisen und Metalle ■
- Entsorgungen ■
- Transporte ■
- Kranwagen ■
- Muldenservice ■
- Recycling ■

Privatkunden willkommen!



Landi
NEFTENBACH AG

LANDI Neftembach AG
Zürichstrasse 44
8413 Neftembach

Öffnungszeiten
Mo – Fr 08.00 – 19.00
Sa 08.00 – 17.00

TopShop

AGROLA
the swiss energy

carwash

www.landineftembach.ch

Clever Einkaufen in Ihrer LANDI

- Breites Angebot an Haus- und Gartenartikeln
- Regionales Obst und Gemüse
- Alles für Ihr Haustier
- Maschinen und Geräte für den Heimwerker und Profi

Auf Wunsch liefern wir Ihren Artikel nach Hause!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
LANDI – angenehm anders



thaler
Gipser | Maler | Bodenleger
Seit 60 Jahren in Winterthur

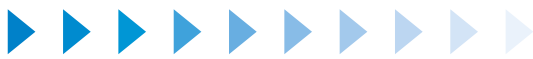
Malerarbeiten vom Fachmann

Farbberatung • Fassaden • Tapezierarbeiten • Dekoration • Farbkonzepte

Unser Abteilungsleiter Malerei & Spritzwerk Simon Abderhalden empfiehlt: «Setzen Sie auf Qualität.»




Thaler AG, Zürcherstrasse 262, 8406 Winterthur
+41 52 266 06 26, info@thag.ch
www.thaler-ag.ch



Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Die Gemeindeverwaltung gestaltet Ihre Zukunft

Im Rahmen der Strategieumsetzung der Gemeinde und ausgerichtet auf die Gemeindeentwicklung Vision 2030, soll der Entwicklung unserer Gemeindeverwaltung in den kommenden Monaten grosse Aufmerksamkeit geschenkt werden.

„Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein“

im Frühling 2017 das Projekt „Entwicklung Gemeindeverwaltung Neftenbach“ (EGV) gestartet.

Dabei ging es in der ersten Phase dieses Projektes darum, ausführliche Interviews mit allen Mitgliedern des Gemeinderates, der Geschäftsleitung, allen weiteren Führungspersonen und nahezu allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung zu führen.

Die Ergebnisse dieser Interviews bilden die Grundlage für eine Selbstbeurteilung und gleichzeitig die Möglichkeit allen Beteiligten, Verbesserungsmöglichkeiten einzubringen. Diese Phase wurde Ende Juni abgeschlossen.

Anfangs Juli hat der Gemeinderat die zweite Phase des Projektes eingeleitet. In dieser hat er an drei Workshops konkrete Handlungsfelder für Verbesserungen auf Stufe Gemeinderat und Geschäftsleitung definiert, diese intensiv diskutiert, gebündelt und bewertet.

In einem weiteren Schritt geht es nun darum, die wirkungsvollsten Verbesserungsprojekte auszuwählen und im Herbst dieses Jahres mit internen Projektteams zu starten.

Für Fragen zum Projekt „Entwicklung Gemeindeverwaltung“ (EGV) stehen Gemeindepräsident Martin Huber und der externe Projektleiter, Herr Urs Gassmann der Firma Urs Gassmann & Partner (u.gassmann@ebom.ch) zur Verfügung.

Ich freue mich, Sie an dieser Stelle regelmässig über die Zwischenergebnisse des Projektes zu orientieren.

Neftenbach - die Gemeinde mit Weitsicht und Perspektiven.

Ihr Gemeindepräsident
Martin Huber
martin.huber@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung... 3
Schule... 12
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen... 14
Kirchenleben... 18
Dorfgeschichte... 24
Dorf und Flur... 25
Vereinsleben... 26
Vereinsleben / Kleinanzeigen... 31
Vereinsleben... 32
Veranstaltungen... 35
Dorfkalender... 38
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise... 39

Titelbild

Näfach fotografiert von: Natalia Frei



Beschlüsse des Gemeinderates

Ersatz Wärmepumpe Sportzentrum Pöschenriet

Die Wärmezeugungsanlage im Sportzentrum wurde für eine Sommernutzung ausgelegt. Heute werden jedoch nicht nur die Physiotherapieräume, sondern auch der grösste Teil der Räumlichkeiten des Fussballclubs während des Winters benutzt. Einzig beim Tennisclub erfolgte bislang keine Winternutzung, was sich mit einer Erstellung der Ballonhalle ändern könnte. Die bestehende Heizung ist für diese Anforderungen zu schwach ausgelegt und wies zudem Störungen und Ausfälle auf. Eine verhältnismässig teure Reparatur würde das Problem der zu schwachen Kapazität nicht beheben, weshalb ein Kredit von CHF 68'000.- für einen Ersatz gesprochen wurde.

Integrationsprogramm für Asylbewerber

Die Integration von Asylbewerbern mit Aufenthalt in Neftenbach stellt eine wichtige Massnahme dar, von der sowohl die Asylbewerber als auch die Gemeinde profitieren können. Bei verabschiedeten Programm geht es primär darum, den Asylbewerbern die Möglichkeit zu bieten, Struktur in den Alltag zu bringen und die Gepflogenheiten in der Arbeitswelt der Schweiz zu erlernen. Als mögliche Arbeiten innerhalb der arbeitsgesetzlichen Regelungen fallen in Betracht: Reinigungs-Unterhaltsarbeiten, Mithilfe bei Umzügen, Garten- und Malerarbeiten. Der kommerzielle Vorteil der Gemeinde aus den Arbeitseinsätzen steht nicht im Vordergrund. Die Anzahl Plätze im Integrationsprogramm sind beschränkt und die Einsätze zeitlich auf sechs Monate begrenzt.

Wechsel im Steueramt

Ende Juli 2017 hat uns unsere Mitarbeiterin im Steueramt, Judith Gutknecht verlassen. Sie führte seit Oktober 2012 im Steueramt Neftenbach die Register und nahm Steuereinschätzungen vor. In dieser Zeit hat sie zudem Fachausweise erworben und wird ihr angeeignetes Wissen fortan in der Gemeinde Flaach zum Einsatz bringen. Jeder Weggang einer guten Mitarbeiterin schmerzt, zeigt aber auch, dass unsere Verwaltung Mitarbeiter fördert und Angestellte beschäftigt, die auf dem Markt gefragt sind. Für ihren tadellosen Einsatz zugunsten der Gemeinde bedankt sich der Gemeinderat herzlich, die Verwaltungsmitarbeiter werden die aufgestellte und hilfsbereite Kollegin vermissen. Viel Erfolg bei der neuen Herausforderung!

In Ihre Fussstapfen tritt die erfolgreiche Lehrabgängerin Samara Müller. Damit es bis zum Ende der Einarbeitung von Samara Müller für die Steuerpflichtigen nicht zu Verzögerungen bei den Steuereinschätzungen kommt, hilft eine Springerin im Steueramt beim Einschätzen der Steuererklärungen mit.

Erfolgreiche Lehrabschlussprüfung von Samara Müller

Im Sommer 2014 startete für Samara Müller aus Wilen bei Neunforn die kaufmännische Ausbildung auf der Gemeinde Neftenbach mit Berufsmaturität. Wie schnell drei Jahre vorbei sein können wurde uns allen anlässlich der Vergabe der eidgenössischen Fähigkeitsausweise im Juli wieder einmal bewusst.



Samara Müller indessen hat die drei Jahre optimal für Ihre Ausbildung genutzt und schliesst den betrieblichen Teil mit der Note 5,4 (Branche mündlich 6,0) und den schulischen Teil inklusive Berufsmatur mit 4,7 ab. Die Gemeindeverwaltung und Gemeinderat gratulieren Samara Müller zu diesem tollen Resultat. Die Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung erlebte sie als vielseitig und spannend. So spannend, dass sie nach der Lehre eine Anstellung auf einem Steueramt suchte. Ihre guten Voraussetzungen und ihre Teamfähigkeit bewog die Geschäftsleitung dazu, Samara weiter auf dem Steueramt Neftenbach für die austretenden Judith Gutknecht zu beschäftigen. Sie wird das Handwerk im Steueramt unter der Führung unserer bewährten Steuersekretärin, Danielle Thomet, nun vertieft erlernen und uns weiterhin erhalten bleiben.

AMMANN
Storenbau

www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen
von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Fensterläden und Terrassendächer**

CH-8406 Winterthur

Telefon 052 203 12 52

ZWIVO AG
ELEKTROANLAGEN

Neftenbach
052 304 44 30

Winterthur
052 222 59 49

Nürens Dorf
044 836 53 46



Lehrstart 2017

Nico Wehrli aus Neftenbach hat am 14. August 2017 seine Verwaltungslehre als Kaufmann Profil M (Berufsmatur) auf der Gemeinde in Angriff genommen. Während der nächsten drei Jahre wird er in den Bereichen der Einwohnerkontrolle, Finanz- und Steueramt sowie dem Werkamt ausgebildet. Neben



den praktischen Arbeiten muss er zwei Prozesseinheiten und sechs Arbeits- und Lernsituationen erarbeiten, welche durch die Praxisbildner der Verwaltung benotet werden. Die schulische Ausbildung wird Nico in der Wirtschaftsschule KV Winterthur absolvieren. In seiner Freizeit spielt er Fussball im FC Neftenbach, Tischtennis und hört gerne Musik. Wir wünschen Nico einen erfolgreichen Start und spannende Lehrjahre!

Simon Löpfe aus Neftenbach hat am 7. August 2017 seiner 3-jährigen Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt mit der Fachrichtung Werkdienst im Werkhof Neftenbach gestartet. Neben seiner vielseitigen praktischen Ausbildung, bei der er Grünanlagen pflegt, diverse bauliche Unterhaltsarbeiten wie



das beheben von Schäden an den Aussenanlagen, das Pflegen von Wegen und Strassen, Winterdienst und die Reparatur von Belagsschäden lernt, wird er die Berufsfachschule Wetzikon besuchen. In seiner Freizeit ist er Leiter in der Pfadi Wart, Klettert gerne Wände hoch und fährt mit dem Bike durch die Natur. Wir wünschen Simon einen erfolgreichen Start und spannende Lehrjahre!

Gratulation Lehrabschlussprüfung

Walter Peter hat seine dreijährige Ausbildung zum Forstwart EFZ im Juli 2017 mit der guten Schlussnote von 4.9 bestanden. Der Forstbetrieb Neftenbach gratuliert ganz herzlich zu dieser tollen Leistung und freut sich über den erfolgreichen Abschluss.



Während der Lehrzeit von Sommer 2014 bis Sommer 2017 erlernte Walter die Tätigkeiten des Forstwartberufes. Dazu gehörten viele praktische Arbeiten wie Holzernte, Pflanzung, Wildverbisschutzmassnahmen, Jungwaldpflege, Werkzeugunterhalt, usw. In der Berufsschule waren Fächer wie Pflanzenkunde, Waldbau, Ökologie, Naturschutz, Holzkunde und Bauwesen an der Tagesordnung. Bereits im Januar des dritten Lehrjahrs begann das Qualifikationsverfahren über die einzelnen praktischen Arbeiten verteilt in verschiedenen Forstbetrieben des Kantons Zürich. Den Schluss bildeten die Berufskunde und Allgemeinbildung an der Berufsschule Winterthur. Während der gesamten Lehrzeit mussten 10 Arbeitsberichte geschrieben und ein Herbarium mit Pflanzenteilen der wichtigsten Waldbäume erstellt werden.

Walter wird den Forstbetrieb Mitte August verlassen. Wir wünschen Walter alles Gute für seine berufliche und private Zukunft und weiterhin viel Freude am und im Wald.

Forstbetrieb Neftenbach



"Auto Düнки weiss immer haargenau, was ich will."

Susanne Kröss, Coiffeuse aus Neftenbach



Volkswagen

auto **düнки ag**
8413 Neftenbach
www.auto-duenki.ch



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

11.09.1967

Meinrad Margrit
Seuzachstrasse 7, Neftenbach

85. Geburtstag

25.09.1932

Meier Walter
Zürichstrasse 18, Neftenbach

87. Geburtstag

17.09.1930

De Carli Lionello
Seuzachstrasse 9a, Neftenbach

89. Geburtstag

09.09.1928

Rey Gertrud
Neue Schulstrasse 1, Neftenbach

90. Geburtstag

11.09.1927

Pallini Francesco
Zelgli 6, Neftenbach

Jacqueline Taddio,
Leiterin Einwohnerkontrolle
jacqueline.taddio@neftenbach.ch

Zukunft der Altersarbeit in Neftenbach

„Drehscheibe/Koordinationsstelle für gemeinschaftliche Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung in Neftenbach“

Die Altersarbeit in Neftenbach wurde bisher sehr stark von den Kirchen geprägt. Es ist aber festzustellen, dass immer mehr Personen sich zu keiner offiziellen Landeskirche mehr bekennen. Aufgrund ihres langjährigen und wichtigen Knowhows sind die Kirchen aber wichtige Partner in der Gemeinde und speziell in der Altersarbeit.

Die bisherigen Angebote richten sich vor allem an die Generation 75+. Diese Schwelle möchte die Gemeinde Neftenbach zusammen mit den lokalen Partnern der Jugend- und Altersarbeit weiter nach unten senken und alle Generationen, insbesondere die Generation 55+, vermehrt ansprechen. Somit soll die Vernetzung in der Bevölkerung gestärkt werden. Die Organisation und Koordination dieser Aufgabe soll die geplante „Drehscheibe und Koordinationsstelle für gemeinschaftliche Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung in Neftenbach“ übernehmen.

Natürlich werden die bisherigen Angebote wie Mittagstisch, Spielnachmittag, Besuchsdienst, Altersausflug und Ferien integriert, auch wird auf das bewährte Know-how der Kirchen zurückgegriffen.

Aus der schriftlichen Befragung zu „Wohnen und Dienstleistungen im Alter in Neftenbach“ ging hervor, dass der soziale Zusammenhalt wichtig ist, und eine hohe Bereitschaft besteht, Unterstützung durch Freiwillige in Anspruch zu nehmen. Bei den jüngeren der befragten Jahrgänge (60- bis 69-Jährige) ist zudem das Interesse vorhanden, sich freiwillig zu engagieren. Die Ergebnisse dieser Befragung möchte die Gemeinde nun vermehrt nutzen.

Zudem möchte die Gemeinde Neftenbach auch generationenverbindende Angebote unterstützen, wie zum Beispiel, dass Jugendliche den Seniorinnen und Senioren Tablets und Mobiltelefone erklären oder ihnen gegen ein Sackgeld kleine Aufgaben im Haushalt oder Garten übernehmen.

Es gibt auch Jungsenioren, die vielleicht mal gemeinsam mit ihren ‚Harleys‘ eine Tour unternehmen, an Wanderungen, Besichtigungen und vielen anderen Möglichkeiten teilnehmen möchten.

Die Drehscheibe soll eine Plattform werden, die einfach genutzt werden kann und Angebote für alle leicht zugänglich macht. Die Vision ist das Erstellen eines Pools für nachbarschaftliche Aktivitäten.

Natürlich kann eine solche Drehscheibe und Koordinationsstelle nicht von heute auf morgen aufgebaut werden. Die Ortsvertretung von Pro Senectute Kanton Zürich in Neftenbach ist motiviert, die nötigen Aufbauarbeiten mit Unterstützung seitens der Bevölkerung anzugehen. Personen, die sich also angesprochen fühlen, sollen sich doch bitte für weitere Informationen bei der Pro Senectute des Kantons Zürich, Jürg Niklaus Tel. 058 451 54 27 oder via juerg.niklaus@pszh.ch melden.

Urs Wuffli
Sozialvorstand



Begeisterte Kunden als Masstab.

Wir machen mehr als nur Immobilien vermitteln. Bedarfs- und Potentialanalysen stehen immer am Anfang und begeisterte Kunden am Ende. Gerne auch für Sie oder jemanden, den Sie kennen. Und zwar höchstpersönlich betreut durch mich. Ich freue mich auf Sie.

RE/MAX, die Nr. 1 aus gutem Grund.

Roman Steiger, RE/MAX Winterthur
Katharina Sulzer-Platz 4, 8400 Winterthur
+41 79 810 63 72, roman.steiger@remax.ch



AWARDED BEST OFFICE IN SWITZERLAND



remax.ch



**Vis à vis Gemeindehaus
8413 Neftenbach
052 315 53 33**

NEU: IP Suisse - Produkte bei Brot, Molkerei und Fleisch
Viele regionale Produkte bei Gemüse, Molkerei und Fleisch
Zertifiziertes Gemüse «CULINARIUM» Ostschweiz (Pro Cert)
Regionale Super - Eier 70g+mehr als ein Versuch wert!
Fertig-Fondue, Käse und Joghurt direkt von der Käserei
Grosses Weinsortiment mit Beratung

**Wenn das kein Besuch wert ist.
Wir freuen uns auf Sie.
Thomas Oberhänsli & Crew**



Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte Juni 2017 bis Mitte August 2017 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im Anzeigeverfahren:

Mosaik-Kirche, alte Schaffhausenstrasse 14, Neftenbach; Projektverfasser: Bachmann Arthur, Neftenbach; Granit-Pylon (Hinweistafel); Kat.-Nr. 2505; Alte Schaffhausenstrasse 14, Neftenbach, Kernzone

Fluitec mixing + reaction solutions AG, Seuzachstrasse 40, Neftenbach; Lagercontainer; Kat.-Nr. 970; Seuzachstrasse 40, Neftenbach, Gewerbezone

Bale Helmut, Staaringelacker 11, 8234 Stetten; Gartenhaus mit Sitzplatz; Assek.-Nr. 1116; Kat.-Nr. 205; Rankstrasse 37, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2/45%

Gurtner-Bernhard Heidi, Alte Radhofstrasse 2, Riet; Projektverfasser: GEMO Wintergärten GmbH, Neftenbach; Frontverglasung; Assek.-Nr. 1868; Kat.-Nr. 3793; Alte Radhofstrasse 2, Riet, Kernzone

Bächler Klauspeter und Ursula, Alte Radhofstrasse 2, Riet; Projektverfasser: GEMO Wintergärten GmbH, Neftenbach; Frontverglasung; Assek.-Nr. 1868; Kat.-Nr. 3793; Alte Radhofstrasse 2, Riet, Kernzone

Eckenfels Peter und Barbara Hubmann, Chlimbergstrasse 64, Neftenbach; Projektverfasser: Wespi Partner Architekten GmbH, Neftenbach; Fenstereinbau; Assek.-Nr. 1916; Kat.-Nr. 3502; Chlimbergstrasse 64, Neftenbach, Wohnzone W2/25%

Im ordentlichen Verfahren:

Weber+Schweizer Immobilien-Treuhand AG, Anton Graff-Strasse 6, 8401 Winterthur; Projektverfasser: Architekten Kollektiv AG, 8400 Winterthur; Nutzungsänderung Büro zu Wohnen; Assek.-Nr. 648; Kat.-Nr. 2622; Seuzachstrasse 2, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild

Baumann Christian und Marta, Haldenweg 7, Aesch; Projektverfasser: Knecht Immobilien AG Oberwil, 8471 Oberwil (Dägerlen); Anbau Wintergarten; Assek.-Nr. 1765; Kat.-Nr. 3746; Haldenweg 7, Aesch, Kernzone

Gwerder Thomas und Beverley, Oberdorf 33, Neftenbach; Lärmschutzwand; Assek.-Nr. 1620; Kat.-Nr. 3301; Oberdorf 33, Neftenbach, Kernzone

Utzinger Fabian und Tanja, Herrgass 5, Neftenbach; Projektverfasser: Wiesmann Architekten, Neftenbach; Ausbau Dachgeschoss mit Einbau Schlepplgaube und Dachfenster; Assek.-Nr. 1392; Kat.-Nr. 2826; Herrgass 5, Neftenbach, Wohnzone W2/40%

Politische Gemeinde Neftenbach, Schulstrasse 7, Neftenbach; Parkplatz für Wohnmobil; Assek.-Nr. 879; Kat.-Nr. 4128; Schulstrasse 25, Neftenbach, Zone für öffentliche Bauten

Christian Häni, Bausekretär
christian.haeni@neftenbach.ch

Unterhaltsarbeiten A4

Unterhaltsarbeiten an den Bauwerken und entlang der Fahrbahn und Böschungen, erfordern zwischen den Anschlüssen Kleinandelfingen, Adlikon, Henggart und Winterthur-Nord die Sperrung beider Fahrbahnen.

Diese Arbeiten werden während der Nacht ausgeführt und finden an folgendem Datum statt:

4. bis 7. September 2017
20:00 bis ca. 05:00 Uhr

Wetterbedingte Verschiebungen sind möglich.

Die Umleitung erfolgt über die Kantonsstrasse Kleinandelfingen, Adlikon, Henggart, Riet, Aesch und Ohringen-Wiesenthal.

Die Sperrung wird deshalb in den Ortschaften Aesch und Riet zu Mehrverkehr führen.

Das Tiefbauamt des Kantons Zürich (Strasseninspektorat) bitten die Anwohner um Verständnis.



Informationen zur Sanierung Schulstrasse

Am 10. Juli 2017 folgten ca. 46 EinwohnerInnen der Einladung in den Singsaal Auenrain, um sich über die Sanierung Schulstrasse zu informieren.

Nach den Erklärungen des Verkehrsplaners und den Erläuterungen des Tiefbauplaners wurde die Diskussion eröffnet. Die verschiedenen und breit gefächerten Anregungen und Einwendungen wurden alle auf Flipchart festgehalten. Vielen Dank für die rege Teilnahme.

Wegen dem geplanten Baustart am 11. September 2017 und der bevorstehenden Ferienzeit arbeiteten wir unter Hochdruck an der Überarbeitung der Verkehrsführung. Wir prüften die Einwände und Anregungen und verglichen diese mit unseren Plänen. Leider stellte sich heraus, dass gemäss kantonalem Strassengesetz für die favorisierte Einbahnregelung auf dem Abschnitt der alten Milchhütte 50 cm Strassenbreite fehlen. Dieser für Laien unverständliche Widerspruch zum heutigen Gegenverkehr wurde im Gemeinderat lang diskutiert. Ebenso diskutiert wurden die zu erwartenden Mehraufwendungen für die Gestaltung der verkehrsberuhigenden Massnahmen.


Zudem fielen die Offerten für den Tiefbau um einiges teurer aus, als budgetiert.

Aufgrund all dieser Punkte hat der Gemeinderat entschieden, die Sanierung der Schulstrasse um ein Jahr zurückzustellen. Die Verkehrsführung, die benötigte Strassenbreite und der Ausbau der Strasse sowie die Tiefbauarbeiten wollen wir nochmals sorgfältig überdenken und dementsprechend für das Jahr 2018 budgetieren.

Dadurch ziehen wir die Instandstellung der Auenrainstrasse vor und werden dort den Belag erneuern und auf dem 50er Abschnitt mit provisorischen Trapezen eine lang erwünschte Verkehrsberuhigung herbeiführen.

Bis zum Abschluss des Verkehrskonzeptes 2008 werden wir versuchen, noch so viele Trapeze wie möglich mit Abweisschildern zu ersetzen.

Gemeinderätin
Silvia Weidmann



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Baustelleninfo

Pascal Menzi, Projektleiter, Projektieren und Realisieren
Walcheplatz 2, 8090 Zürich, Telefon 043 259 31 06, Mail pascal.menzi@bd.zh.ch, www.tiefbauamt.zh.ch

Zürich, im August 2017

Neftenbach: Zweite Etappe der Vorarbeiten an der Schaffhausen-, Riet-, Seuzachstrasse in Aesch beginnt am 11. September 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Damit Sie auch in Zukunft eine sichere und leistungsfähige Infrastruktur nutzen können, erneuert das kantonale Tiefbauamt an der Schaffhausen-, Riet- und Seuzachstrasse im Abschnitt Bushaltestelle «Aesch» bis Ruchriet den Fahrbahnbelag, die Strassenbeleuchtung und Teile der Entwässerungsleitungen. Zudem wird die Bushaltestelle in Aesch behindertengerecht ausgebaut, der Kreisell erneuert und das Trottoir zwischen Aesch und Riet zum Rad-/Gehweg erweitert. Weiter wird in Riet ein neues Amphibienleitwerk errichtet, die Unterführung unter der Bahnlinie ausgangs Riet instandgesetzt und der Veloübergang an der Schaffhausenstrasse in Aesch verbessert.

Die Hauptarbeiten finden im Jahr 2018 statt. Die Vorarbeiten erfolgen 2017 in zwei Etappen. Der erste Teil, die Sanierung der Entwässerungsleitungen, konnte bereits abgeschlossen werden. In der zweiten Etappe wird die Verkehrsfläche des Kreisells in Aesch mit einem Erdstamm talseits provisorisch erweitert, eine Wasserleitung im Bereich der Bushaltestelle in Aesch verlegt und es werden Provisorien für die Bushaltestelle Aesch und für den Velo- und Fussgängerverkehr erstellt. **Diese Vorarbeiten beginnen am Montag, 11. September 2017, und dauern bis ca. Ende November 2017.**

Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage einspurig durch den Baustellenbereich geführt. Innerhalb der verschiedenen Bauetappen ist die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften mit wenigen Ausnahmen möglich.

Die Buslinie 670 (Winterthur – Flaach) verkehrt meist uneingeschränkt. Es stehen Ersatzhaltestellen zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden Fahrgastinformationen an den Haltestellen und in den Bussen.

Zu den **Hauptarbeiten im Jahr 2018** mit Einfluss auf den Gesamtverkehr in der Region Winterthur Nord werden wir Sie noch genauer mit einer **Infoveranstaltung orientieren, die am Montagabend, 15. Januar 2018, in der Mehrzweckhalle Auenrain in Neftenbach stattfindet.**


Wir danken für das Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, René Küng, Wüst Bauingenieure AG, 043 343 72 00, gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Tiefbauamt
Projektieren und Realisieren


Pascal Menzi, Projektleiter

Eine Übersicht aller kantonalen Strassenbaustellen finden Sie unter www.tba.zh.ch/baustellen



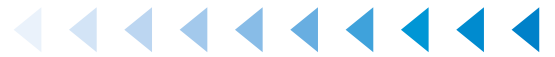
Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Übersichtsplan



2. Etappe der Vorarbeiten

Eine Übersicht aller kantonalen Strassenbaustellen finden Sie unter www.tba.zh.ch/baustellen



Invasive Neophyten in der Gemeinde Neftenbach

Vor zwei Jahren wurde an dieser Stelle auf die Ausbreitung der invasiven Neophyten aufmerksam gemacht.

Invasionsartig haben sich diese Problempflanzen in letzter Zeit verbreitet, so dass sich an manchen Orten ein flächendeckender Bestand gebildet hat.

Die Gemeinde Neftenbach hat sich zum Ziel gesetzt die Ausbreitung dieser Pflanzen einzuschränken. Auf gemeindeeigenen Parzellen sind zurzeit der Naturschutzverein, Asylanten, der Verein „Grünwerk“ und die angestellten der Gemeinde mit deren Bekämpfung beschäftigt.

Der Fokus liegt zurzeit bei folgenden 3 Neophyten:

Goldrute



Pflanze:
60- 120 cm, mehrjährig

Standort:
Strassenböschungen,
Wegränder, Kiesgruben

Bekämpfung:
Ausreissen mit unterirdischen Ausläufern, mähen vor Samenreife

Sommerflieder



Pflanze:
sommergrüner Strauch,
2-4 m hoch

Standort:
in Gärten kultiviert,
verwildert an Ufer,
Waldränder und Kiesgruben

Bekämpfung:
mit Wurzeln ausreissen

Einjähriges Berufskraut



Pflanze:
ein- oder zweijährige
Pflanze

Standort:
offene besonnte Flächen,
Weiden, Strassenränder

Bekämpfung:
Ausreissen,
mehrmaliges Mähen
vor Samenreife!
Einmaliges Mähen
verschlimmert die Situation!

Entsorgung:
Blühende Pflanzen via Kehr-
richt entsorgen!

Auf privatem Grund ist jedoch der Eigentümer für die Bekämpfung verantwortlich. Doch häufig sind sich Private nicht bewusst, dass Neophyten in Ihrem Garten gedeihen.

Die Gemeinde Neftenbach bittet darum alle Grundstücksbesitzer sich der Thematik anzunehmen und die Neophyten zu bekämpfen.

Hilfe bietet zum Selbststudium folgende Internetseite:
www.neobiota.zh.ch

Bei Fragen und Unklarheiten hilft Ihnen gerne der Neobiota-Verantwortliche der Gemeinde Neftenbach weiter:

Reto Grob
Tel. 052 315 43 62,
reto.grob@neftenbach.ch





Projekt Erweiterung und Teilsanierung AZiG Finanzierungsalternativen müssen geprüft werden

Die Traktandenliste für die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Alterszentrum im Geeren in Seuzach vom 19. Juni beinhaltete einige gewichtige Geschäfte, die von den anwesenden 22 stimmberechtigten Delegierten dann auch lebhaft diskutiert wurden. Jürg Allenspach, Präsident der Delegiertenversammlung, erinnerte einleitend daran, dass man sich erstmals nach Genehmigung der neuen Statuten treffe. „Der zwölköpfige Vorstand ist abgelöst worden durch eine siebenköpfige Betriebskommission, die seit Jahresbeginn stark gefordert ist – und die bereits sehr viel geliefert hat! Ja, das AZiG baut seine Zukunft“.

Positive Jahresrechnung 2016

Nach der jeweils einstimmigen Wahl des Hettlinger Gemeindepräsidenten Bruno Kräuchi als Vizepräsident und von Andrea Fätzer als Protokollführerin der Delegiertenversammlung warf auch die von Marcel Knecht (Betriebskommission/Gemeinderat Seuzach) und Stefan Callegher (Leiter Finanzen) präsentierte Jahresrechnung 2016 dank dem Ertragsüberschuss von rund CHF 609'500 (Budget CHF 223'000) keine hohen Wellen. „Das deutlich bessere Resultat ist bei durchwegs hoher Auslastung hauptsächlich auf tiefere Personalkosten zurückzuführen“, so Stefan Callegher. Die Investitionsrechnung schliesst bei einem Voranschlag von 2,530 und effektiven Ausgaben von CHF 2,539 Millionen mit einer Punktlandung ab.

Eigentümerstrategie verabschiedet

Die von Kurt Roth (Präsident Betriebskommission/Gemeindepräsident Wiesendangen) vorgestellte Eigentümerstrategie soll die unternehmerischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialpolitischen Ziele für die Betriebskommission definieren. Dabei sorgte vor allem die Frage, welche Dienstleistungen für das AZiG in Zukunft „Pflicht“ und welche nur wünschbar sind, zu einer längeren Diskussion. Die Betriebskommission sieht die Priorität aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten und des prognostizierten Bettenbedarfs klar im Bereich „Pflegedienstleistungen“, während Altersheimplätze, Tagesstrukturen und Mahlzeitendienst sekundäre Priorität haben. Das sah auch die Mehrheit der Delegierten so, denn gegenteilige Anträge wurden deutlich abgelehnt. In der Schlussabstimmung passierte das Geschäft klar mit 20 Ja gegen 1 Nein.

Stolperstein Eigenkapitaleinschuss durch Gemeinden

Sowohl der Präsident der Baukommission Urs Roost (Gemeinderat Dägerlen) als auch Andreas Möckli, Mitglied der Betriebskommission, bezeichneten das nun vorliegende Projekt „Erweiterung und Teilsanierung AZiG“ als ausgereift und praxistauglich, verbunden mit einer guten Etappierung, so dass während der Bauzeit keine temporären „Auslagerungen“ von

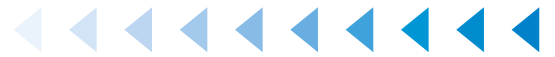
Bewohnenden notwendig sind. In der Planungsphase sind die betrieblichen Bedürfnisse eingeflossen, der Kostenvoranschlag garantiert dank seinem Detaillierungsgrad für eine hohe Kostensicherheit. Der beantragte Baukredit von CHF 53 Millionen beinhaltet neben dem Projektierungskredit von 3,85 Millionen neu auch sämtliche Infrastrukturinvestitionen wie beispielsweise die Anschaffung von Pflegebetten. Der eigentliche Anlagekredit für die Gebäulichkeiten liegt bei rund 47 Millionen und damit nahe beim Kostendach von 45 Millionen, das von der DV im Juli 2014 vorgegeben worden war.

Das in mehreren Optimierungsstufen erarbeitete Projekt wurde denn auch von den meisten Votanten trotz der finanziell bedingten partiellen Abstriche gegenüber dem seinerzeitigen Wettbewerbsprojekt als gut und nachhaltig beurteilt. Was aber nicht goutiert wurde war die im Antrag integrierte Erhöhung des Eigenkapitals der Gemeinden um 15 Millionen. „Damit“, so Stefan Callegher, „wird die im Zusammenhang mit dem Bauprojekt nötige Liquidität sichergestellt und wir profitieren auf dem Kapitalmarkt von optimalen Zinsbedingungen“. Trotz seiner Argumente und auch wenn die RPK sich hinter den Antrag der Betriebskommission stellte – der Rückweisungsantrag und der damit verbundene Auftrag Finanzierungsvarianten auszuarbeiten, fand die Unterstützung einer Mehrheit der Delegierten. Damit wird auch der in Aussicht genommene Baukredit-Abstimmungstermin vom kommenden 26. November hinfällig.

Auch der Antrag „Entschädigung für die Betriebskommission“ wurde nicht vorbehaltlos durchgewunken. So beantragte die RPK, die fixe Entschädigung von 72'000 und den variablen Betrag von CHF 25'000 vorerst nur für das Jahr 2017 zu genehmigen. „Die RPK stellt fest, dass die beantragten Entschädigungen nur auf Schätzungen der zu leistenden Arbeit basieren.“ Verbunden mit dem Auftrag, an der nächsten DV ein Entschädigungsreglement vorzulegen, wurde dem Antrag der RPK einstimmig zugestimmt.

Walter Minder





..... tschau, Frau Spiegel!



Schulbusfahrerin Norina Spiegel hat sich entschieden, auf Ende des Schuljahres 2016/17 in den Ruhestand zu treten. Sage und schreibe 23 Jahre lang chauffierte sie Kindergarten- und Primarschulkinder zur Schule, nach Hause, auf Chindsgi-Reisli, zum Schwimmunterricht und auf Schulexkursionen. Sie sorgte nicht nur für einen absolut zuverlässigen, reibungslosen und sicheren Transportdienst, sondern bot «ganz nebenbei» auch einen tollen Rundum-Service: Pflasterli-Kleben, Nase-Putzen, Jacke-Anziehen, Chindsgi-Bündel-Suchen, Trösten, Witze-Erzählen, Sorgen-Anhören und vieles, vieles mehr!

Für ihre kleinen und grossen Fahrgäste war sie eine wichtige Bezugsperson, die sie sicher vermissen werden. Die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern werden ihre Schulbusfahrerin (und natürlich auch ihren Ehemann, der sie mit einem zweiten Fahrzeug bei Bedarf unterstützte) in dankbarer Erinnerung behalten. Schulpflege, Schulleitung, Schulverwaltung und Lehrpersonen haben die unkomplizierte und verlässliche Zusammenarbeit mit Norina Spiegel sehr geschätzt und danken ihr an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihre wertvollen Dienste, die sie für die Schule Neftenbach in diesen vielen Jahren erbracht hat!



Abschluss der Klasse 6c von Annette Wartenweiler

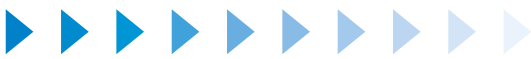
Drei Wochen vor den Sommerferien hatten wir die Abschlussreise. Wir gingen in den Skills Park in Winterthur. Von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr waren wir dort. Danach liefen wir zur Bushaltestelle und fuhren nach Buch am Irchel. Von dort aus wanderten wir fast 1 1/2 Stunden. In Flaach angekommen, stellten wir unsere Zelte auf, haben unsere Taschen geholt und alles eingerichtet. Als wir mit Einrichten fertig waren, durften wir in die Badi gehen. Dort hatte es ein 3m-Sprungbrett und eine Rutschbahn. Die Badi war sehr cool! Bald hiess es dann «Abendessen». Wir grillierten Würste, assen Karotten, Gurken usw. und hatten viel Spass. Für das Dessert hat sich Frau Wartenweiler etwas Tolles überlegt. Es gab Schoggibananen und Marshmallows. Bei einigen sah der Marshmallow richtig gut aus, andere haben es geschafft, ihn zum Brennen zu bringen. Um 22:00 Uhr war dann Nachtruhe und alle schliefen friedlich in ihren Zelten. Am nächsten Morgen passierte eigentlich nicht mehr viel Spannendes. Wir assen Frühstück, räumten unsere Zelte auf und gingen nach Hause.



Beim Abschlussfest trafen wir uns alle auf dem Pausenplatz. Es kamen viele Mütter, Väter, Geschwister sowie Frau Wartenweiler (Klassenlehrerin), Frau Hofer (Studentin) und Frau Paetzke (Handarbeitslehrerin). Am Anfang haben wir für Frau Hofer gesungen, weil sie Geburtstag hatte. Danach haben zwei Väter gegrillt und die anderen Eltern haben Salate und Dessert mitgebracht. Beim Essen hat man geredet und sich auf die Oberstufe gefreut! Wir (die Kinder) haben danach Räuber und Bulle gespielt und 15/14, das war toll.

Nach dem Hauptgang zeigte uns Frau Wartenweiler im Schulzimmer noch unsere Stop-Motion-Filme, die wir mit den Studentinnen gemacht haben und überraschte uns mit einer Powerpoint-Präsentation, welche Fotos von der 4. bis zur 6. Klasse zeigte. Dann bekamen unsere Lehrerinnen noch Geschenke. Zum Schluss haben wir noch die leckeren Desserts genossen und uns vom Schulhaus Auenrain verabschiedet. Wir freuen uns auf den neuen Lebensabschnitt an der Oberstufe!

Fabienne, Léonard und Marina



Abschlusskonzert



Am Dienstag, dem 4. Juli 2017 hatten wir am Abend das Jahresabschlusskonzert. Um 18:30 Uhr hat das Konzert angefangen. Das erste Lied war der «Auenrainsong». Nach dem Cup-Song kam nach meinem Geschmack das Beste des ganzen Konzertes, der Tanz. Das Konzert hat den Zuschauern sehr gefallen. Frau Baltensperger hat das ganze Konzert gefilmt. Das Konzert ging bis um 19:30 Uhr. Andrin und Christian haben die Einladungen gemacht. Herr Thum hat das Konzert dirigiert und Tobias hat Dudelsack gespielt. Alle 6. Klassen haben das Lied «Happy» gesungen, es klang sehr schön. Es gab auch noch eine Boomwhacker-Gruppe. Sie haben zwei Lieder gespielt. Das eine hiess «Lion Song» und das Zweite hiess «I like the flowers». Bei diesem Lied haben alle anderen Kinder mitgesungen. (Manuel)

Alle 400 Kinder mussten gut üben, damit es sich so gut anhört. Als erstes haben wir alle in der Turnhalle geprobt, dann auf dem Pausenplatz. Es war sehr warm, als wir auf dem Pausenplatz geprobt haben. Ein paar Kinder haben sogar ein Solo gesungen und es gab auch einen coolen Tanz. Am Dienstag, 4. Juli hat das Konzert um 18:30 Uhr begonnen. Wir hatten 13 Lieder. Mir hat das Lied «Happy» am besten gefallen, denn da hatten wir eine Band aus 6.-Klässlern. Der Abend war für alle sehr schön und den Zuschauern hat es auch gefallen, denn sie haben immer sehr laut geklatscht. Wir haben viel Geld eingenommen, denn nächstes Jahr macht die Primarschule ein Projekt, nämlich einen Zirkus.

Nele



elternmitwirkung

neftenbach

ELTERNRAT
DÄTTLIKON

Elternrat Schule Pfungen

Vortrag: Mut zur Erziehung!

Henri Guttman

Ein Vortrag für Eltern von Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter und natürlich für alle, die sich für dieses Thema interessieren. Bereits zum zweiten Mal durften wir Herrn Henri Guttman für uns gewinnen. Nach der interessanten Vortragsserie zur Pubertät folgt nun Mut zur Erziehung.

Montag, 11. September 2017, 19:30 Uhr, Neftenbach

von und mit Henri Guttman in der Mehrzweckhalle Auenrain

Mut zur Erziehung!

Damit Kinder eine Chance haben. Eltern wollen das Beste für ihre Kinder und doch sind sie zunehmend verunsichert. Und allen Eltern ist klar, dass Elternschaft eine enorme Herausforderung ist.

„Kinder an die Macht“ sang vor ein paar Jahren Herbert Grönemeyer. Mittlerweile stöhnen Eltern und Erzieher über genau diese Wirklichkeit. Trotzdem haben wir einen Erziehungsauftrag, den wir mutig anpacken wollen.

An diesem Vortragsabend erhalten Sie Impulse über Chancen und Grenzen einer Mut machenden Erziehung.

Inhalte aus dem Vortrag:

- Kinder brauchen Grenzen
- Autorität durch Beziehung
- Verwöhnung - ein Spurwechsel lohnt sich
- Beispiele, die zum Handeln ermutigen

Wir freuen uns auf Sie und auf einen spannenden Abend mit Henri Guttman, Psychologe SBAP, Familientherapeut mit Praxis in Winterthur, Vater von zwei Töchtern, Autor und „Ratgeber“ bei SRF1

Ihre EMW Neftenbach
Franziska Meng und Carole Götz

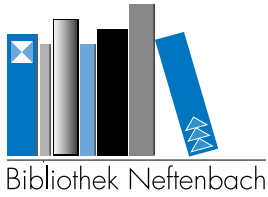
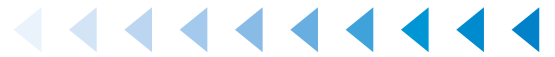
Einsteigen und sich zu Hause fühlen

NISSAN
Embrach

NISSAN-Partner
fürs Zürcher
Unterland

Garage Kolb AG
8424 Embrach
044 865 02 44
garagekolb.ch





Buchstart:

Montag, 4. September 2017
10:00 - 10:30 Uhr
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.
Für die Bibliothek
Dagmar Kolb

**STEH
DAS
LEBEN
KOPF?**

Du bist nicht allein.
selbsthilfe-winterthur.ch

<p>Lesen gefährdet ihre Dummheit 😊</p>	<p>Eine Jahresmitgliedschaft für Erwachsene kostet nur CHF 25.--.</p>	<p>Ihr Kundenkonto können sie online selber verwalten, z.B. Verlängerungen und Reservationen tätigen.</p>	<p>Vor Ablauf der Ausleihfrist erhalten sie ein Erinnerungsmail von uns.</p>
<p>Unter www.bibliotheken-zh.ch/Neftenbach haben sie Einsicht in unseren Katalog</p>	<p>Schon gewusst?</p>	<p>Nicht nur Bücher sondern auch DVDs, Zeitschriften, Spiele, Comics, Hörbücher etc. können ausgeliehen werden.</p>	<p>Sie können auch e-books downloaden.</p>
<p>Wir haben attraktive Öffnungszeiten: Montag-Freitag 15 - 19 Uhr Donnerstag 15 - 20 Uhr Samstag 10 - 12 Uhr</p>	<p>Bibliothek Neftenbach</p>	<p>Bei uns können sie auch einen Kaffee geniessen.</p>	<p>Zürichstrasse 49</p>



Lesesommer 2017 Magisch lesen – lass dich vom Lesesommer verzaubern!

Der Lesesommer 2017 ist Geschichte. Er endete mit dem tollen Abschlussfest am 16. August in der Altstadt Winterthur im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen. Stadtpräsident Michael Künzle amtierte als „Glücksfee“ bei der Auslosung der Hauptpreise und der bekannte SRF3-Moderator Tom Gisler moderierte den Anlass humorvoll. Die Kinderrockband „Marius und die Jagdkapelle“ heizte dabei noch einmal so richtig ein.



2'418 Kinder haben dieses Jahr mitgemacht, davon 174 aus Neftenbach! Es wurde nicht nur gelesen sondern auch gemalt, gebastelt, gezaubert und ein Highlight war sicher die unterhaltsame Busfahrt im Doppelstöckercar mit der Zauberin Olga sowie der Jonglierworkshop mit Pipistrello.



HAUSTECHNIK

TREPP

SANITÄR www.trepp.ch **HEIZUNG**
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- Bad - Sanierung und Umbau
- Boiler - Einbau und Entkalkung
- WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur
- Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren

Solkraftwerkgemeinschaft Seuzach



Wie kommt die Sonne in den Tank?

SEUZACH Den Tag über Sonnenstrom speichern und ihn nachts an Elektroautos abgeben. Mit Secondlife Batterien von Elektroautos. Eine solche Novität existiert.

Sie wird **am 2. September** an der Ausstellung «Elektromobilität und Solarstrom», bei der Sporthalle Rietacker in Seuzach präsentiert, 9:00 bis 16:00 Uhr.

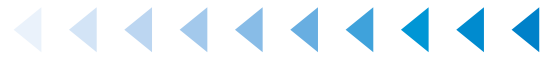
Das Projekt Sun2wheel der Tessiner E-Mobility-Firma Protocar wird an der Ausstellung «Elektromobilität und Solarstrom» vorgestellt. Firmeninhaber Marco Piffaretti hat bei sich zu Hause in Rovio TI eine Garage für drei Autos gebaut, wie er erzählte. Auf dem Dach wurde eine Fotovoltaikanlage (PV) von 60 Quadratmetern installiert. Als Batteriespeicher setzte er eine ausgediente, Secondlife Batterie eines Nissan Leaf ein. Die ursprüngliche Kapazität von 24 Kilowattstunden wurde auf 15 Kilowattstunden gedrosselt, um ihre zweite Lebensdauer zu verlängern. Das System besteht neben PV-Anlage und Pufferspeicher aus einer intelligenten Steuerung, die Piffaretti mit seinem Team selbst entworfen hat. Die Idee: Sun2wheel speichert tagsüber Sonnenstrom in der Secondlife Batterie und gibt ihn nachts an Elektroautos ab. «Ist noch Energie übrig, geht diese – je nach Vorgabe der Nutzer an die Steuerung – ins Haus oder ins Netz», so Piffaretti. Der Veteran der Tour de Sol ist schon im Juni 1986 mit einem von Solarzellen bedeckten Auto rein elektrisch über die Alpen gefahren.



Auf der Ausstellung ist eine breite Palette von Elektrofahrzeugen zu sehen und steht auch für unverbindliche Probefahrten zur Verfügung.



Für die SKGS www.solarkgs.ch
christian.baertschi@solarkgs.ch



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Unser Septemberprogramm

Mittwochnachmittag, 6. September

Beauty-Nachmittag für junge Frauen der 5. und 6. Klasse mit Nicole im Jugendtreff INpoint. Schminken, Hairstyle, Gesichtsmasken, Apéro... was das Frauenherz begehrt. Von 14:00 bis 17:30 Uhr.

Samstagabend, 9. September

Open Air Kino ab dem 12. Altersjahr. Programmdetails erfährst Du im Jugendtreff INpoint oder beim Jugendarbeitsteam. Popcorn, Snacks, Glace... wie im richtigen Kino! Filmstart ab 21:00 Uhr. Freiwillige Helferinnen und Helfer sind ab 20:00 Uhr herzlich willkommen, uns bei den Vorbereitungen und beim Einrichten behilflich zu sein. Bei Schlechtwetter findet der Anlass im Discoraum statt.

Freitagabend, 15. September

Aufgrund des Mitarbeiterausflugs der Gemeindeverwaltung ist der Treff an diesem Abend geschlossen. Wir danken Euch für das Verständnis.

Samstagabend, 23. September

Saisonabschluss Open Air Kino. Zum letzten Mal in diesem Sommer findet unser Open Air Kino statt. Filmwünsche nehmen wir gerne entgegen. Auch hier freuen wir uns über freiwillige Helfer, die uns ab 20:00 Uhr beim Einrichten und Vorbereiten behilflich sind. Filmstart: 21:00 Uhr.

Mittwochnachmittag, 27. September

MiniActiv in der Turnhalle Ebni für alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse. Sport, Spiel, Musik und viel Spass! Turnzeug und Hallenschuhe mitnehmen. Der Zvieri wird wie gewohnt vom Jugendtreff gesponsert. Wir treffen uns um 14:00 Uhr bei der Turnhalle Ebni. Schluss: 16:15 Uhr.

Ausblick Kerzenziehen, 14. - 25. November 2017

Vom Dienstag, 14. November bis am Samstag, 25. November, findet wieder unser traditionelles Kerzenziehen im Jugendtreff Neftenbach statt. Auch in diesem Jahr sind wir auf fleissige Helferhände angewiesen. Wir freuen uns über alle bisherigen und neuen Mitwirkenden.

Tel. 052 315 24 30 / 079 171 71 56 oder
e-mail: jugendarbeit@neftenbach.ch

Öffnungszeiten im September:

Mittwochnachmittag:

14:00 – 17:30 Uhr
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Mittwochabend:

19:00 – 22:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Freitagabend:

19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

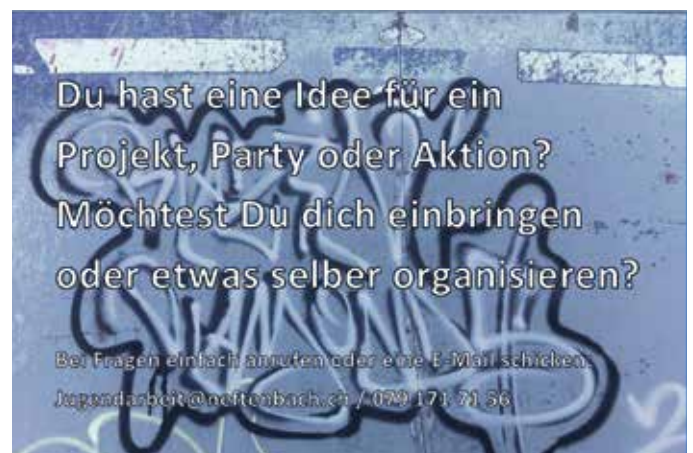
Samstagabend:

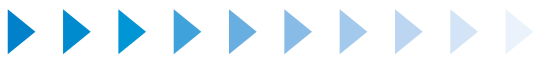
19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

SPECIALS:

Mi 6. September: GirlsOnly – Beauty Nachmittag
Sa 9. September: Open Air Kino
Fr 15. September: Treff Geschlossen!
Sa 23. September: Saison Abschluss Open Air Kino
Mi 27. September: MiniActiv Turnhalle Ebni

Für die Jugendarbeit
Mathias Suremann





First-Responder

Wie du sicher in der Juni Ausgabe des Mitteilungsblattes gelesen hast, hat die Feuerwehr ab 2018 ein sogenanntes First-Responder Team. Dieses hat zum Ziel, bei medizinischen Notfällen auf Gemeindegebiet die Hilfsfrist zu verkürzen. Hat ein Rettungswagen mal etwas länger bis nach Neftenbach, können die First-Responder z.B. bei einem Herzinfarkt sehr schnell mit Defibrillator und Sauerstoff intervenieren was absolut überlebenswichtig ist. Für dieses Team suchen wir auch „Nicht-Feuerwehrleute“. Du arbeitest im Notfall eines Spitals, bist Rettungssanitäter, Polizist oder in einem ähnlichen Beruf tätig, dann suchen wir genau dich! Auch als Pflegefachfrau/-mann oder aktiver Samariter bist du natürlich bestens für dieses Vorhaben geeignet. Falls du dir vorstellen könntest, diesen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Neftenbacher Bevölkerung zu leisten, dann nimm doch bitte mit uns Kontakt auf. Wir würden dich dann gerne an einen unverbindlichen Infoabend einladen.



Wir suchen Verstärkung!

Die Feuerwehr Neftenbach ist eine moderne, sehr gut ausgestattete Ortsfeuerwehr mit einem Top motivierten Team. Doch auch ein Feuerwehrmann/-frau geht einmal in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach interessierten Frauen und Männern. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Zuwachs bekommen würden für die Ortsfeuerwehr oder Jugendfeuerwehr.

Ortsfeuerwehr



Als Mitglied der Ortsfeuerwehr, trainierst du an 10 Übungen im Jahr (jeweils am Mittwoch von 19:15 - 21:45 Uhr) für den Ernstfall. Im Falle eines Notfalls wirst du über Pager und Natel alarmiert. Die Feuerwehr hilft bei Verkehrsunfällen, Wasserwehren, Personenrettungen, wenn schädliche Stoffe in die Umwelt gelangen und natürlich bei Bränden. Und Ja! Wir retten auch Katzen von Bäumen... Nach den Übungen und strengen Einsätzen, ist in der Feuerwehr natürlich auch Platz für das Gesellige und man lernt sehr schnell viele neue Gesichter kennen. Wir freuen uns auf dich!

Jugendfeuerwehr



Du bist zwischen 14 und 17 und hast Lust auf ein cooles Hobby, dann ist die Jugendfeuerwehr genau das Richtige für dich! In einem wöchigen Grundkurs in Andelfingen, im modernsten Ausbildungszentrum der Schweiz, lernst du bereits wie die grossen das Feuerwehrhandwerk.

Unter dem Jahr trainiert die JFW jeweils an acht Samstagen, immer in einer anderen Gemeinde rund um Winterthur. Im 18. Lebensjahr bist du dann vollumfänglich ausgebildet und kannst ohne weitere Kurse direkt in die Ortsfeuerwehr übertreten.

Mehr Infos auch auf: www.jugendfeuerwehr-winterthur.ch

Stefan Meier

Kontakt:
Kommandant Christoph Frei Tel. 079 216 11 24
www.feuerwehr-neftenbach.ch



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 3.9.2017, 09:30 Uhr,
Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst im Chileträff

Sonntag, 10.9.2017, 19:15 Uhr, Einsingen der Taizélieder
mit Miho Donath, 20:00 Uhr, Taizé-Abendgottesdienst
mit Pfr. Daniel Hanselmann im Chileträff; Thema: „Segen
der Stille“

Sonntag, 17.9.2017, 10:30 Uhr, Ökumenischer Gottes-
dienst am Betttag im Chämi mit Pfr. Benignus Ogbunan-
wata, Pfarrer Daniel Hanselmann und mit dem Musik-
verein Neftenbach unter der Leitung von Brigitte Büchi;
Thema: „Farben des Windes“

Sonntag, 24.9.2017, 10:00 Uhr, Gottesdienst zum Ern-
tedank in der Tössallmend mit Pfr. Daniel Hanselmann
und dem Männerchor Neftenbach unter der Leitung von
Mardi Beyers und den Kindern von Kolibri und Domino;
Thema: „Vom Wasser an der Tössallmend“

Sonntag, 1.10.2017, 09:30 Uhr,
Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst im Chileträff

Kinder und Jugend

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 29. August und
5. September, 09:30 Uhr im Chileträff

Kolibri

Samstag, 16. September,
Kolibrireisli gem. separatem Flyer

Sonntag, 24. September,
09:15 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Vorprobe in der
Tössallmend, Gottesdienst um 10:00 Uhr

Domino

Samstag, 9. September,
Dominoreisli gem. separatem Flyer

Sonntag, 24. September,
09:15 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Vorprobe in der
Tössallmend, Gottesdienst um 10:00 Uhr

JuKi 5

Donnerstag, 31. August,
17:00-19:30 Uhr biblisch kochen im Chileträff

Jugendgottesdienste:

30. August

18:00 Uhr für die neuen 6. KlässlerInnen im Chileträff,
gemeinsam mit den Eltern
18:45 Uhr für die neuen 7. KlässlerInnen im Chileträff

27. September,

18:00 Uhr für die 6. KlässlerInnen im Chileträff
18:45 Uhr für die 7. KlässlerInnen im Chileträff

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 7. September,
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Donnerstag, 5. Oktober,
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte
unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch
Esthi Baumann benachrichtigen.

Tel. 052 315 45 88 /

Natel: 077 417 80 74 (die Comebox wird abgehört)

Spielnachmittage

Donnerstag, 7. September, 14:00 Uhr

Donnerstag, 21. September, 14:00 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober, 14:00 Uhr

Donnerstag, 12. Oktober, 14:00 Uhr

jeweils im Chileträff mit Lydia Kükenbrink und Team

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.kirche-neftenbach.ch**



Rückblick Gemeindeferien 2017

Montag, 25. September, 14:00 Uhr im Chileträff

An diesem Nachmittag schauen wir gerne und heiter nochmals zurück auf unsere Kirchgemeindeferien im Bayrischen Wald. Einige Erinnerungs-Leckerbissen werden auftauchen...

Denken Sie nur an die lange Hin- und Rückfahrt, mit Mittagshalt in der Nähe von München, oder an das Erklimmen des Königs des Bayrischen Waldes, des grossen Arbers. Ihm zu Füssen der kleine Arbersee, idyllisch gelegen, prächtige Bergwelt, im glasklaren Bergsee gespiegelt, oder an unsere feinen Festessen abends im gemütlichen Hotel Hofbräuhaus, an JOSKA, wo Glas in allen möglichen und unmöglichen Arten geblasen und verkauft wurde, an unsere Wanderungen im Walde, an Wasserfällen vorbei, an unsere spektakulären Busfahrten, an unseren Abstecher nach Tschechien, etc.

Dieser Nachmittag ist natürlich für alle offen. Wir sind sogar froh, wenn möglichst viele kommen werden, auch neue Gesichter! So können sich alle ein Bild machen von der Ambiance,

von der Stimmung unserer Ferien für Geniesser und Wanderer. Der Bayrische Wald ist ein Wanderparadies; Bodenmais war sogar in einem Jahr Deutschlands beliebteste Feriendestination! Dies konnten einige auch geniessen, mit Rundwanderwegen, Höhenwanderungen rund um das Silberbergwerk, etc.

Nach den Vorführungen von Bernhard Lotto und Daniel Hanselmann gibt es noch einen kurzen Ausblick auf unsere nächsten Ferien, die vom 7.-15. Juni 2018 stattfinden werden, und dann natürlich ein feines Zvieri, so dass sich alle auf einen gemütlichen Nachmittag freuen können.

Yvonne Danuser, Claudia und Daniel Hanselmann, Lydia Kükenbrink, Regula Masson, Moni Nagel

**IHR HAUSTECHNIK-
PROFI AUS
DER REGION!**

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
GEWERBESTRASSE 6 TEL 052 242 82 00
8404 WINTERTHUR WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



Entstehung und Geschichte des Bazars in Neftenbach

Erstellt nach Angaben von Frau Hanni Kaiser (ehemals Pfarrfrau in unserer Kirchgemeinde)

Im Februar 1963 zog die Pfarrfamilie Kaiser nach Neftenbach. Hanni Kaiser wurde im Mai 1963 an der Jahrestagung der SOAM (Schweizerische Ostasien-Mission) 23-jährig in den Vorstand der SOAM-Missions-Frauengruppe und in den Vorstand der SOAM gewählt - und dies ohne Vorankündigung! Daraufhin beschloss sie, auch in Neftenbach einen Bazar zu organisieren.

Der erste Missions-Bazar in Neftenbach fand vor dem 1. Advent 1963 statt. Dank vielen Kontakten in der Gemeinde fand sie bald auch genug Helferinnen. Die erste Frau, die von Anfang an dabei war, ist Rösli Frei vom Zelgli. Sie lebt heute - inzwischen 94-jährig - im Pflegeheim Bächli in Bassersdorf. Von der Heimstätte Rämismühle bekam sie den Auftrag, eine graue Jacke mit Zopfmuster in Grösse 54 zu stricken. Aesch und Hünikon hatten schon vorher einen eigenen Bazar im Frühling; abwechselnd in Hünikon und Aesch. In den Wintermonaten wurde gemeinsam gestrickt. Dazu musste von der Gemeindegewandter oder der Pfarrfrau immer vorgelesen werden, damit ja nicht zu viel „getratscht“ wurde. Der Verkauf von Handarbeiten, Zopf, Brot und Kuchen fand im Pfarrhaus statt, welches jeweils halb ausgeräumt werden musste. Kaffee oder Essen gab es nicht. Gestrickt und gebastelt wurde anfangs in der Stube von Kaiser's, dann im ehemaligen Veloraum, welcher später zum Sitzungszimmer ausgebaut wurde.

Die gemütlichen, oft lustigen Abende waren für viele Frauen eine Abwechslung und nach und nach kamen immer mehr jüngere Frauen mit neuen Ideen dazu. Es wurde vor allem gestrickt - Socken, Kniesocken, Bettsocken, Strumpfhosen, Schlüttli, Finkli, Mützen und vieles mehr. Auch Kinderpullis, Tierli, Zwergli und Puppenkleider, die heute noch existieren, wurden mit viel Liebe und Freude gestrickt oder gehäkelt. Gebastelt wurden auch wundervolle Strohsterne, Folien-Sterne, Kugeln, Tischdekorationen und Adventskränze. Die ersten Adventskränze wurden ab etwa 1970 verkauft. Die Weihnachtskarten mit Stickmotiven (Chrüzlistich) waren sehr beliebt, wie auch die Unicef-Karten, welche Neftenbach als erste Gemeinde verkaufte. Es wurden aber auch Sachen gespendet, z.B. von Walter Baumann und seinen Schülern und der Jugendgruppe. Brot und Zöpfe wurden von den Bewohnerinnen vom Schloss Wart und vielen Gemeindemitgliedern gebacken.

Ab 1970 wurde das Material von der Kirchgemeinde bezahlt, davor bezahlten die Frauen dies immer selber! Nachdem das „alte Gemeindehaus“ frei wurde, fragte Hanni Kaiser den Gemeinderat an, ob dieses für den Bazar und viele andere Anlässe genutzt werden dürfe und ob auch eine Kochnische eingebaut werden könne. Es gab einigen Widerstand im Gemeinderat, aber schlussendlich wurde diese Idee trotzdem bewilligt. Jetzt gehörte die Kaffeestube zum Bazar, und nach etwas Überredungskunst der vielen Bazarfrauen waren die Herren von der Kirchenpflege bereit, draussen Würste zu braten und zu verkaufen. Der erste Bazar von 1963 brachte einen Erlös von ca. CHF 3000.- inkl. Geldspenden. Mit Kaffeestube und Würsten waren es dann sogar ca. CHF 5000.- bis 7000.-.

Bis 1983 war Hanni Kaiser Präsidentin der Missionsfrauengruppe und wurde dort immer beneidet um die vielen jungen Frauen, die sich in Neftenbach freiwillig für die SOAM engagierten. Der Bazar war immer ein Angebot der Kirchgemeinde, der gesamte Erlös wurde gespendet an die SOAM (heute Mission 21). Viele Frauen, auch vom Frauenverein, halfen tatkräftig mit, einige davon Jahrzehntlang!

In den 80er Jahren wurde die Organisation des Bazars dann an die Kirchenpflege „delegiert“. Langsam wurde der Bazar zu einem Grossanlass und immer durfte auf die Mithilfe von vielen freiwilligen Frauen und Männern gezählt werden. So beim gemeinsamen Basteln im Chileträff oder beim Kochen im Auenrain, am Bazar selber und vor allem auch beim Kranzen. Das sind wohl tausende von Stunden, die in all den Jahren von freiwilligen Helferinnen und Helfern geleistet wurden.

Nachdem der Chileträff gebaut wurde, findet alles in dessen Räumlichkeiten statt, was die Organisation doch etwas einfacher macht. Vorher wurde nämlich noch im Werkgebäude gekranzt und dann alles in die MZH Auenrain transportiert. Im Jahre 1984 habe ich im alten Gemeindehaus meinen ersten Adventskranz unter Anleitung gemacht, und damit begann meine Zeit im Bazar-Team und später auch in der Kirchenpflege. Zu meinem Amt in der Kirchenpflege gehörte in den letzten Jahren auch die gesamte Organisation des Bazars. Zwischenzeitlich haben wir 12 Jahre lang zusätzlich auch noch einen Osterbazar durchgeführt. Das gemeinsame Basteln wurde vor zwei Jahren mangels Ideen und Motivation eingestellt.

Zu Hause stricken und basteln aber einige Frauen munter weiter. Dieses Jahr werde ich nun zum letzten Mal die Organisation und den Bazar durchführen. Im Frühjahr 2018 werde ich von meinem Amt als Kirchenpflegerin zurücktreten. Aus diesem Grund war es mir ein Anliegen, die Entstehung und Geschichte des Bazars in unserer Kirchgemeinde einmal fest zu halten. Tausend Dank an alle, die in den vielen Jahren zum Erfolg dieses Bazars beigetragen haben und dadurch immer wieder grosse Beträge an Institutionen wie Mission 21, CARITAS Schweiz und das Langeneggerhaus überwiesen werden konnten.

Regula Masson

Wie geht es weiter?

Hat jemand Interesse, den Bazar in irgendeiner Form am Leben zu erhalten? Einen Teilbereich zu „managen“? Oder etwas ganz Neues auf die Beine zu stellen? Es gibt viele Möglichkeiten! Wir sind offen für alles und würden uns sehr freuen, wenn der Bazar weiter bestehen würde. Ende November (Mi 29. und Do 30.11.) erstellen wir unsere Adventskränze und Dekos – eine gute Gelegenheit, bei uns unverbindlich reinzuschauen. Bitte einfach melden bei: Regula Masson
Tel. 052 315 28 94, Mail: r.masson@swissonline.ch



Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius - Pfungen



reformierte
kirche neftenbach



Eidg. Dank-, Buss- und Betttag ökumenischer Tauf-Gottesdienst im Chämi Neftenbach (bei jedem Wetter) 17. September 2017, 10:30 Uhr

mit dem Musikverein Neftenbach unter der Leitung von Brigitte Büchi



Im Anschluss an diese Feier gibt es wie üblich eine Festwirtschaft. Dazu ist jede Kuchenspende ganz herzlich willkommen! Bitte melden Sie Ihre Kuchenspende bis am Dienstag, 12. September an: Sekretariat Kath. Kirchgemeinde 052 315 14 36. Wir bitten Sie, diese am Betttag am Buffet abzugeben.

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher und auf einen gemütlichen Sonntag.

Kath. Pfarramt Pfungen
Pfr. Benignus Ogbunanwata

Ref. Pfarramt Neftenbach
Pfr. Daniel Hanselmann



**Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius**

Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

- Sa 02.09. 18:00 Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
- So 03.09. 09:30 ökumenischer Gottesdienst in Berg am Irchel, anschliessend Wanderung auf dem Jakobsweg
- Di 05.09. 20:00 Elternabend Erstkommunion 2018, kath. Pfarrhaus, Pfungen
- Sa 09.09. 18:00 Hl. Messe, kath. Pfarreizentrum Chämi (Adr.: Breitstrasse 10, 8413 Neftenbach)
- Sa 09.09. 18:00 Santa Messe in lingua italianana, Pfungen
- So 10.09. 10:00 Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
- Sa 16.09. 18:00 Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
- So 17.09. 10:00 ökumenischer Gottesdienst zum Dank- Buss und Betttag auf der Wiese am kath. Pfarreizentrum Chämi (Adr. siehe oben)
- So 17.09. 17:00 Benefiz-Konzert zugunsten der Syrienhilfe von Pfr. Andreas Goerlich, kath. Kirche, Pfungen
- Fr 22.09. 20:00 Kinoabend im kath. Pfarreikeller, Pfungen
- Sa 23.09. 18:00 Hl. Messe, ref. Kirche, Henggart
- Sa 23.09. 18:00 Santa Messe in lingua italianana, Pfungen
- So 24.09. 10:00 Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
- So 24.09. 12:30 Igbo-Afrika-Messe
- Sa 30.09. 18:00 Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Neftenbach
- So 01.10. 10:00 Erntedankmesse, kath. Kirche, Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

- Samstag: 18:00 Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
- Sonntag: 10:00 kath. Kirche Pfungen
- Dienstag: 8:30 kath. Kirche Pfungen
- Mittwoch: 19:00 kath. Kirche Pfungen
- Freitag: 8:30 kath. Kirche Pfungen

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:

kath. Pfarrblatt „forum“ und im Internet unter: www.pirminius.ch



Offener Treff - ökumenisch

Am **19. September** treffen wir uns um 14 Uhr im kath. Pfarrhaus, Pfungen. Eingeladen sind alle, die Zeit haben. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

Wiesengottesdienst am Chämi

Wir haben in Neftenbach eine schöne grosse Wiese, die zum Pfarreizentrum Chämi gehört. Am **27. August** wollen wir die Hl. Messe im Freien als Wiesengottesdienst feiern. Falls das Wetter unsicher wirkt, achten Sie bitte auf geeignete Kleidung. Wir freuen uns auf eine Hl. Messe unter freiem Himmel in entspannter Atmosphäre.

Herzlich willkommen!



**ökumenischer Gottesdienst
in Berg am Irchel**

Der traditionelle Jakobsweg geht mitten durch unser Pfarreibiet. Wir dachten, es wäre eine gute Idee, einmal darauf aufmerksam zu machen.

Am **3. September** werden wir in Berg am Irchel gemeinsam mit der reformierten Kirchgemeinde einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Anschliessend sind alle eingeladen, sich zu Fuss auf die Spuren der Jakobspilger zu begeben. Unterbrochen durch eine Pause, bei der jeder sich bitte selbst verpflegt, werden wir dann bis zu unserem Pfarrhaus in Pfungen gehen, wo wir gemeinsam bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen lassen.

Für diesen gemeinsamen Ausklang bitten wir um KUCHEN-SPENDEN. Wir freuen uns sehr, wenn Sie einen Kuchen spenden. Bitte melden Sie sich bei Erika Guber: 052 315 23 01

Herzlichen Dank!





Aufnahme der neuen Ministranten 10. September

Nachdem sie sich ausgiebig auf ihren Dienst vorbereitet haben, werden die neuen Ministrantinnen in der Messe am **10. September** offiziell aufgenommen. Wir freuen uns auf sechs neue Ministrantinnen und wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude!



Kinozeit in der Kirche 22. September

Drei- bis viermal jährlich laden wir Sie ganz herzlich zu einem Filmabend im Pfarrhaus ein. Gezeigt werden unterschiedlich Filme - sei es eine Komödie, ein Drama oder gar ein Film mit Gänsehautfeeling. Danach haben wir die Gelegenheit uns über die Eindrücke bei einem Glas Wein auszutauschen. Der Eintritt ist frei. Der nächste Filmabend findet am **22. September 2017 um 20:00 Uhr im Pfarreikeller** statt.

Kaffestand am Näftimärt

Am **30. September** wird unsere Pfarrei Sie am Kaffeestand Neftimärt bedienen!

Wir wollen durch diese Präsenz unterstreichen, dass unsere Pfarrei aus mehr als dem Kirchengebäude besteht.

Einnahmen werden gespendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mitglied im Verband Chrischona Schweiz

Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

Teenies:

Freitag, 1. September 19:30 Uhr
Freitag, 15. September 19:30 Uhr
Freitag, 29. September 19:30 Uhr

Jugend:

Freitag, 22. September 19:00 Uhr

Jungschar

Samstag, 9. September um 14:00 Uhr
Samstag, 23. September um 14:00 Uhr
Samstag, 30. September um 14:00 Uhr
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf:

www.mosaik-kirche.ch



GÖND NID IS CHORN DE WOLF CHÖNT CHO

Erntezeit!

Der Mähdrescher fährt auf, frisst sich mit dröhnendem Lärm durch das Getreidefeld und verschwindet wieder nach kurzer Zeit. Verlassen bleibt das Stoppelfeld zurück. Nur einige Strohballen liegen noch auf dem Feld. Welch ein Fortschritt; die Maschine erspart uns tage- und wochenlange Arbeit in glühender Sommerhitze.

Dank Lehrer Johannes Hartmann erfahren wir, wie um 1860 in Neftenbach gesät und geerntet wurde. Dabei richtete er seine Aufmerksamkeit besonders auf alte Bräuche, deren Ursprung vereinzelt in der Heidenzeit liegt:

Der Sämann sät auf Hoffnung

Der Sämann, der den Samen streut, wirft die ersten drei Körner in die Luft und die erste Handvoll über den Acker hin. Dabei hofft er auf den himmlischen Segen:

„Was i schaffe, das tuen i mit Flyss,
mög s'Herrgotts Gnad sy mit üs.“

Und wenn er darauf die Egge über die Saat fahren lässt, so achtet er darauf, dass sie von zwei jungen Stieren gezogen wird; denn er glaubt, dass er dadurch eine reichliche Ernte erwarten darf. Darauf kann er das Kornfeld für Monate dem Wachstum überlassen. Das reife Feld, das Brot von morgen, darf allerdings nicht betreten noch zerstampft werden. Darum schärft man schon den Kindern ein:

„Gönd nid is Chorn, de Wolf chönt cho!“

Das Korn ist reif zur Ernte

Die Ernte beginnt mit einer beschwörenden Gebärde: Der Bauer wirft die drei ersten Ähren in das Kornfeld, um die Kornmutter zufrieden zustellen und die Ernte ergiebig zu machen. Nach dem Frühstück um fünf Uhr morgens zieht der Schnittermeister mit Schnittern und Schnittermädchen hinaus aufs Getreidefeld. Sie sind mit einer Sichel ausgerüstet. Vor dem Kornfeld verteilen sie sich und setzen breitbeinig und gebückt zum Schnitt an.

Mit der Sichel umschlägt der Schnitter mehrere Getreidehalme, ergreift diese mit der linken Hand, drückt sie rückwärts über die Sichel und schneidet sie leicht und sicher ab. Nach mehreren Schnitten häufen sich die Halme in seiner Hand. Zur Entlastung umschlingt er sie gewandt mit einem Halm und befestigt diese behende am linken Daumengelenk.

Kann die linke Hand das Bündel von Halmen nicht mehr umspannen, hat er eine Sammlote beisammen. Er legt sie hinter sich auf dem Acker ab. Die ersten zwei Halme legt er kreuzweise neben dem Acker nieder. Abends, wenn die Betglocke von der Dorfkirche erklingt, hat jeder Schnitter noch drei Handvoll zu schneiden.

Bei trockenem Wetter lässt man das geschnittene Getreide gern noch ein bis zwei Tage auf dem Acker liegen. Es lässt sich so später leichter dreschen.

Vielorts, auch in Neftenbach, wird manchmal das Getreide mit der Sense geschnitten. Aber diese Umstellung hat sich nicht durchgesetzt. Der Schnitt mit der Sense ist freilich weniger anstrengend für den Schnitter. Aber mit der Sense wird die Arbeit ordentlicher bewerkstelligt.

Einbringen in die Scheune

Nach ein bis zwei Tagen sammeln die Schnitter die Sammloten ein. Sie tragen sie zu Häufelchen zusammen. Auf den Ruten, die auf dem Ackerboden liegen, kommen vier bis sechs Häufelchen zu liegen. Der Binder windet genässten Schaub um die Weidenrute. Mit dem Bindnagel, einem Rundholz, das etwa ein halber Meter lang ist, bindet er die Häufelchen zu einer Garbe fest. Diese werden mit der Furtel oder Furgge, einer zweizinkigen Gabel, auf dem Leiterwagen gehoben. Nach drei bis vier Lagen bindet der Fuhrmann die Garben mit dem Wiesbaum oder Bindbaum und einem Seil fest. Die letzte Garbe sticht der Auflader mit der Furke auf und trägt sie hoch erhoben triumphierend nach Hause. Dort reicht ihm sein Schnittermädchen den Ehrentrunk.

Indessen wird der Leiterwagen unter das schützende Scheuendach geführt. Mit dem Garbenseil werden die Getreidebündel auf die Brüggi gezogen und dort bis zum Dreschen eingelagert.

Sichellegi

Die Sichel wird beiseite gelegt oder aufgehängt. Grosszügig und dankbar über die eingebrachte Ernte spendet der Bauer eine Mahlzeit. Die fröhliche Gesellschaft beginnt bald einmal zu singen und zu scherzen. Die Sichellegi verbreitet eine heitere, festliche Stimmung. Rassige Musik feuert die jungen Leute zum Tanze an.

Andere treibt der Schalk dazu, aus Stroh den Dreschermuchel anzufertigen und ihn als Vogelscheuche an einen Baum im Bungerten zu binden.

Eugen Ott



Kornernte, Neujahrsblatt 1828



Blumiges Neftenbach

Hier im Dorf gibt es eine „Blumen-Fee“, diese Blumenpracht im Dorf ist eine echte Augenweide.

Fotos von Rosmarie Bauer



Der **Gewerbeverein Neftenbach** gratuliert nachstehenden LehrabgängerInnen und ihren *Lehrbetrieben* herzlichst zur **bestandenen**

Lehrabschlussprüfung 2017



Farhad Alizadeh, 8400 Winterthur

Heizungsinstallateur

Lehrbetrieb:
Stähli Haustechnik AG, Winterthur

Nikola Keric, 8400 Winterthur

Automobil-Fachmann Nutzfahrzeuge

Lehrbetrieb:
LARAG AG, Nutzfahrzeuge, Neftenbach

Nina Kruschitz, 8442 Hettlingen

Kauffrau Profil E

Lehrbetrieb:
Müller & Schuhmacher AG, Winterthur

Sava Miljkovic

Fachmann Betriebsunterhalt

Lehrbetrieb:
Zaunteam Franchise AG, Frauenfeld

Justin Renold, 8472 Seuzach

Automobil-Mechatroniker Nutzfahrzeuge

Lehrbetrieb:
LARAG AG, Nutzfahrzeuge, Neftenbach

Wir wünschen den jungen Berufsleuten viel Freude und Erfolg in ihrem Job und bedanken uns bei unseren *Mitgliederfirmen* für ihre Bereitschaft, Ausbildungsplätze anzubieten und die Lernenden erfolgreich zu coachen.

Christian Hotz
Präsident Gewerbeverein Neftenbach



Letztes Saisonspiel und Abschied

Das letzte Saisonspiel vom 18. Juni 2017 gegen den FC Kloten war für das Eins ein ganz Spezielles. Für Roman Haas und Roger Huggler war es das letzte Mal, dass sie für die 1. Mannschaft aufliefen. Um die beiden gebührend zu verabschieden, nahm unser Präsi vor dem Spiel das Mikro in die Hand. Im Anzug und mit Krawatte dankte er den beiden für ihren langjährigen tollen Einsatz in der 1. Mannschaft und überreichte im Namen des Vorstandes ein Abschiedsgeschenk.



Das Spiel verlief leider nicht nach Wunsch. Zur Pause stand es 0:2 für den FC Kloten. Kurz nach der Pause erfolgte der Anschlusstreffer zum 1:2. Wenig später bekam Hugo die Chance, einen Penalty zu verwerten. Das Publikum schaute gebannt zu, wie er Anlauf nahm. Wäre es doch toll gewesen, sich mit einem Tor von der Mannschaft zu verabschieden. Leider konnte der gegnerische Goalie den Schuss halten. In der 76. Minute kam der Ausgleich zum 2:2. Kurz vor Schluss fiel der entscheidende Treffer von Kloten zum Endstand von 2:3.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Auswechslungen von Hugo und Haas gegen Ende des Spiels. Diese wurden von einer Standing Ovation der Zuschauer und grossen Transparenten, welche die Mannschaft extra dafür vorbereitet hat, begleitet.



Im Anschluss an das Spiel nahmen sich die Mannschaft und Angehörige Zeit, die beiden Stammspieler zu ehren und zu verabschieden.

Roman Haas wechselte im Sommer 2006 vom SC Veltheim zum FCN und war rasch eine Verstärkung für die erste Mannschaft. In bester Erinnerung bleiben sein diszipliniertes und respektvolles Verhalten auf und neben dem Platz. Ausserdem geht er dank seiner erfolgreichen und nonchalanten Art, Stürmer zu stoppen, in die Geschichte ein und erhielt dafür einen Goldfuss-Pokal.

Roger Huggler absolvierte sein erstes Spiel für die erste Mannschaft mit 15 Jahren. Seine unzähligen unglaublichen Tore, sei es als Direktabnahme, Fallrückzieher oder Kopftore, bleiben in bester Erinnerung. In der Saison 2009/2010 erzielte Hugo sagenhafte 21 Tore und war damit der mit Abstand beste Scorer des Teams. Hugo ist eine Clublegende und erhielt zum Abschied einen Töggelikasten, damit er zu Hause mit seiner Tochter trainieren kann. Als bester Torschütze in der ewigen Bestenliste des Vereins wurde Hugo ausserdem der Torjägerkanonen-Pokal überreicht.

Hugo und Haas hängen die Fussballschuhe aber keinesfalls an den Nagel. Sie bleiben dem Verein erhalten und laufen in der neuen Saison bei den Senioren 30+ auf.

Im Namen des Vereins nochmals ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz von Hugo und Haas für den FCN und alles Gute für die weitere sportliche und persönliche Zukunft.

Nadine Pauletto



Allmend-Brocki Telefon: 052 316 20 20
Tössallmend 8413 Neftenbach

www.allmend-brocki.ch
info@allmend-brocki.ch

Das Einkaufserlebnis für Alle

Gratis Abholdienst

Räumungen / Entsorgungen
professionell - schnell - zu fairen Preisen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Samstag 09.00 - 16.00



Handballclub Neftenbach

Am 9. September fängt die neue Saison an.



Unsere Heimspiele im September

Meisterschaft

Samstag 09. September 2017

- 16:15 Uhr HCN 2 gegen KJS Schaffhausen
- 18:00 Uhr HCN 3 gegen TSV Fortitudo Gossau

Samstag 16. September 2017

- 11:30 Uhr HCN MU15 gegen SG HVT/Kadetten SH
- 13:00 Uhr HCN MU17 gegen TV Witikon
- 14:30 Uhr HCN Frauen gegen HC Stammheim
- 16:00 Uhr HCN 3 gegen SG Pfäffikon-Fehraltorf
- 18:00 Uhr HCN 1 gegen HC Romanshorn 2
- 19:45 Uhr HCN 2 gegen SG Rorbas/Kloten

Samstag 30. September 2017

- 13:00 Uhr SG Wyland FU14 gegen KTV Will Kathi
- 14:30 Uhr HCN MU17 gegen HC Dübendorf
- 16:00 Uhr HCN Frauen gegen KTV Will 2
- 18:00 Uhr HCN 1 gegen SG Otmar/Fides
- 19:45 Uhr HCN 3 gegen SG Uster/Volketswil

Mehr Infos auf www.hcneftenbach.ch

Martin Fadelli

Kantonturnfest Tösstal 24. – 25. Juni 2017 des DTV Neftenbach

Zum letzten Mal in der Turnfestsaison 2017 durfte der DTV Neftenbach sein Können unter Beweis stellen. Das langersehnte KTF in Rikon war definitiv einer unserer Höhepunkte dieses Jahr. Auf dem tollen Turnfestareal fühlten wir uns schnell wohl und konnten unseren Wettkampf unter besten Voraussetzung starten.



Den Start machte die kleine Aerobic-Gruppe. Mit der Unterstützung des tollen Publikums absolvierten die Turnerinnen den Wettkampf souverän und erzielten eine Note von 8.20. Weiter ging es mit den ersten Disziplinen der Leichtathletikgruppe, Speer (Note 9.24) und der Pendelstafette (Note 8.78). Nur kurze Zeit später startete die Stufenbarren-Gruppe. Auch sie durfte mit der grossen Unterstützung der angereisten Fans eine schöne Vorführung zeigen (Note 9.36).



Gleichzeitig wie die gemischte Vorführung mit dem TV Neftenbach am Boden (Note 9.47) gaben unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten ihre Sprungfähigkeit im Weitsprung (Note 8.32) zum Besten. Den Abschluss unseres Wettkampfs machte die Leichtathletik-Gruppe mit Hochsprung (Note 9.31), Wurf (Note 8.68) und Kugel (Note 7.96).

Da auch diese Disziplinen wieder gleichzeitig stattfanden, teilten sich die Fans kurzerhand auf, um alle Turnerinnen zu unterstützen. Ein erfolgreicher Wettkampf war nun zu Ende, viele neue Erfahrungen und Eindrücke wurden gesammelt und auch die Unterstützung anderer Turnvereinen kam nicht zu kurz.



Bevor wir jedoch unser Lager auf dem Zeltplatz aufbauten, stiessen wir alle gemeinsam auf eine erfolgreiche Turnsaison 2016/2017 an. Die Erleichterung und Freude in den Gesichtern der Turnerinnen liess sich nicht verbergen. Nun waren wir bereit für ein langes Fest, welches wir uns mit unseren tollen Ergebnissen auf jeden Fall verdient hatten.



Nach einer teils sehr kurzen Nacht ging das KTF Rikon in die Endrunde und mit ihm auch eine kleine Gruppe unserer Turnerinnen. 5 Turnerinnen meldeten sich kurzerhand an, an einem Seilziehwettkampf teilzunehmen, welchen sie mit mässigem Erfolg, aber umso grösserem Spass absolvierten.

Einen schönen Abschluss erlebten wir bei dem schön inszenierten Final mit anschliessender Rangverkündigung.

Simone Walder



Willkommen zurück

Nach der wohlverdienten Sommerpause meldet sich der MVN in neuer Frische und vollem Elan zurück – seit Mitte August wird wieder fleissig geprobt, und schon in zwei Wochen haben Sie Gelegenheit uns in Aktion zu sehen bzw. zu hören:



„Steam & Swing“ nennt sich der Anlass, den der Dampfverein Winterthur am **Samstag, 16. September 2017** auf dem **Sulzerareal (Lagerplatz 27) in Winterthur** durchführt. Wir eröffnen um 09:45 Uhr den Anlass mit einem Platzkonzert vor dem Kino Cameo, dann gibt es eine Führung durch die grosse Sammlung an z.T. funktionierenden Dampfmaschinen. Die Führung wird durch einen Auftritt unserer Kleinformaion aufgelockert, und am Ende verabschieden wir die Gäste ca. um 11:45 Uhr wieder mit dem ganzen MVN-Orchester musikalisch.

Am gleichen Wochenende werden wir traditionsgemäss den Bettags-Gottesdienst musikalisch begleiten und bei gutem Wetter mit einem Platzkonzert abrunden. Weitere Informationen dazu finden Sie bei den Mitteilungen der reformierten Kirche.

Anschliessend an dieses intensive Wochenende beginnen wir mit der Probenarbeit für die nächste **Abendunterhaltung**. Reservieren Sie sich unbedingt den **26./27. Januar 2018**, wir werden Sie nicht enttäuschen!

Alex Epprecht

**Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch
8413 Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11
Gerüstungen, Rissesanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen

Saisonschluss 2017

Flachs- und Weinbaumuseum Neftenbach

Sonntag, 1. Oktober 12 bis 17 Uhr

das **MUSEUM** am ort

- Die **letzte Gelegenheit** 2017 die neue, spannende und informative Hanf-Ausstellung zu besuchen. Neben der Sonderausstellung Hanf «Fluch und Segen» ist weiterhin die umfangreiche Flachs- und Rebbau-Ausstellung zu besichtigen. Nicht zu vergessen, die extra angefertigten Leinenquilts.
- Nehmen Sie sich die Zeit und geniessen Sie in der **NEU** gestalteten Museums-wirtschaft Würste vom Grill und andere Leckerbissen.
- Bei Kaffee und Kuchen lassen Sie den Museumsbesuch ausklingen.

**Ein Besuch der sich lohnt.
Wir freuen uns auf Sie.**



**NEUE
SONDERAUSSTELLUNG**
Hanf-Fluch und Segen

**Öffnungszeiten
im September:**
So 03. September
So 17. September
14.00 - 17.00 Uhr
Eintritt frei

Flachs- und Weinbaumuseum, Huebstrasse 1, 8413 Neftenbach, Tel. 052 315 22 50



1. August mit den Länkerbiisser!



Der Velo Club Länkerbiisser durfte dieses Jahr für die Gemeinde den Nationalfeiertag auf dem Chräen organisieren.

Nach einem heissen Tag verwunderte es nicht, dass es schon früh nach einem Gewitter aussah. Und um 18:30 Uhr war es dann soweit; Petrus öffnete seine Schleusen. Nach knapp 45 Minuten war der Spuk vorbei. Wer dann noch nicht auf dem Chräen war, machte es sich zu Hause gemütlich.

So waren es nur wenige Besucher die der Ansprache von Gemeinderat Urs Müller beiwohnten. Von Courage und vom Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft handelte die passende Rede zum Feiertag.

Unter der Leitung vom neu formierten „Länkerbiisser-Chörl“ wurde danach unsere Nationalhymne gesungen. Für eine tolle Stimmung sorgten bis Mitternacht die Profis der „Alpenräper“, die sich trotz mässigem Zuschaueraufmarsch mächtig ins Zeug legten und das Festzelt zum Kochen brachten.

Velo-Kurs für Asylbewerber



In Zusammenarbeit mit den Sozialbehörden führten zwei „Länkerbiisser“ motivierte Asylanter in die Geheimnisse des Velofahrens ein. Vorsichtig wagte sich die Gruppe an die ersten Übungen und Hindernissen ran. Doch

schon bald wurden einige mutiger und versuchten sich im Mountain-Bike Stil an immer schwierigeren Übungen.

Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Leiter und an die motivierten „Radler“.



Sommerferienprogramm auf dem Bike!

Reifen gepumpt? Check!

Bidon voll? Check!

Helm auf? Check!

Und schon kann's los gehen.

Auf dem Parcours beim INpoint galt es zuerst ein paar Aufwärmübungen zu machen und die nötigen Tricks zu erlernen, um den zweiten Teil im Gelände zu meistern. Denn danach galt es über Stock und Stein immer mutiger durch den Wald zu fahren. Einige wagten sich sogar an die ersten Sprünge ran. Bravo! Für den Bike Nachwuchs ist gesorgt.

Training

Der Velo-Club Länkerbiisser trainiert wie folgt:

Bike:

Jeweils Dienstag 18:15 Uhr,

2 Stärkegruppen, Ausfahrtdauer ca. 2–3 Std.

Rennvelo:

Jeweils Mittwoch 18:30 Uhr,

nur bei trockenen Strassenverhältnissen!

Treffpunkt:

Fahrradgeschäft SPUTE, Zürichstrasse

Die Gruppenenteilung geschieht jeweils vor der Ausfahrt.

Länge und Intensität wird den Mitfahrenden angepasst.

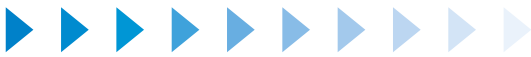
Ob Neuling, Ambitioniert oder Wiedereinsteiger – wir bieten für jeden etwas!

www.laenkerbiisser.ch - immer auf dem neusten Stand

Auf unserer Homepage findest Du immer einen aktuellen Ausblick auf unsere Aktivitäten, einen fotografischen Rückblick auf bisher Geschehenes und jede Menge Infos. Schau mal rein!

Wir freuen uns auf Dich!

Reto Grob



Arbeitseinsätze Herbst 2017

Für folgende Pflegeeinsätze benötigen wir Ihre Unterstützung:

Septemberaktion

Zusammentragen des Schnittgutes entlang des Wisenbaches in Riet, Säuberung der Bachsohle, Uferpflege des Badiweiher

Oktoberaktion:

Abräumen des Herbstgrases in verschiedenen Naturschutzgebieten

Unterhaltsarbeiten Bachufer

- Datum:** Samstag, 16. September 2017
- Treffpunkt:** 08:30 Uhr, Brücke zwischen Riet und Aesch
Arbeitsende: ca. 13:00 Uhr
- Verpflegung:** Getränke und Znüni werden offeriert.

Pflegeeinsätze Naturschutztag

- Standorte:** Trockenwiese am Irchel, Bereich Mittlere Hub
Trockenwiese unterhalb Festplatz Chräen
Riedwiese „Sonnenberg“, Hünikon
Riedwiese „Heerenweg“, Aesch
- Datum:** Samstag, 28. Oktober 2017
- Treffpunkte:** 08:00 Uhr:
Kiesplatz beim Schulhaus „Drei Linden“
oder 08:20 Uhr:
Riedwiese „Sonnenberg“, Hünikon
- Arbeitsende:** spätestens 16.00 Uhr
Ziel ist es, die Arbeiten bis zum Mittag zu erledigen

Verpflegung: Znüni und Mittagessen werden offeriert.

Ausrüstung für beide Einsätze:

strapazierfähige Kleidung, solides Schuhwerk (keine Turnschuhe!) oder Stiefel, Arbeitshandschuhe

Werkzeuge:

Die Gerätschaften werden vom nvn zur Verfügung gestellt.

Auskunft:

Für Infos über die Durchführung oder den Stand der Arbeiten wählen Sie bitte Tel. 1600 (RegioInfo, Rubrik Vereine).

Wir danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für Ihre Mitarbeit.

Vorstand Naturschutzverein Neftenbach

Zu vermieten

Neftenbach, Seuzachstr. 22

Per 01. Oktober 2017 an sonniger, ruhiger Lage 2 1/2-ZWG (ca. 65m2) mit Loggia und Zusatzzimmer im DG, Parkettböden, Einbauschränke
MZ **CHF 1'530.00 inkl. NK-Akonto**
Garage verfügbar (CHF 125.00)

Auskunft: WMP-Immobilien
Tel. 044 780 19 02 oder per
Email: info@wmp.ch

Gesucht

Ferienplatz für 3 Pony's.

Stm. 95-140cm. Im Dezember bis Februar. Doppelboxen- oder Offenstall mit Auslauf.

In Neftenbach oder Umgebung.
Kontakt unter
Tel. 079 646 03 42

Biete

Englisch-Lektionen für Primar-, Sekundar-, Gymnasium Schüler und Erwachsene.

Meine Muttersprache ist Englisch (Cambridge Proficiency Diplom). Langjährige Erfahrung in allen Stufen und Berücksichtigung der Bedürfnisse

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann sind Sie herzlich willkommen. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Kontakt: Anna Wartmann, Tel. 052 315 32 94
oder per Email: annawartmann@yahoo.com



Herbstwanderung

Schächentaler Höhenweg
Mittwoch, 6. September 2017

Bei der Bergstation Eggbergen-Gondelbahn (Flüelen) starten wir unsere Wanderung. Zuerst steigt der Weg ca. eine Stunde stetig an (370 m), dann führt er uns mit kleinen Auf und Ab durch die Alpweiden. Die Wanderzeit beträgt knapp 4 Stunden. Ins Tal nehmen wir wieder eine Gondelbahn.

Nichtwanderer oder Kurzwanderer haben die Möglichkeit auf eigene Faust z. B.

- mit dem Schiff: Brunnen-Flüelen (ca. 50 Min.)
- von Flüelen nach Altdorf spazieren (2,7 km, 45 min), Altdorf ist ein hübsche kleine Stadt
- in Flüelen mit der Eggbergen Bahn hinauf und runter zu fahren (Flüelen-Talstation=1km) die Aussicht zu geniessen und Kaffee zu trinken ...

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!

Für das Mittagessen nehmen wir Picknick mit. Bei nassem Wetter besteht die Möglichkeit in einer der Gaststätten einzukehren (auf eigene Kosten).

Abfahrt: 7:30 Uhr Kiesplatz Drei Linden, Neftenbach

Rückkehr: 19:00 Uhr Kiesplatz Drei Linden, Neftenbach

Kosten: ca. Fr. 50.- für die Carfahrt
ca. Fr. 65.- für Carfahrt und Bergbahnen je nach Anzahl Teilnehmer.
Ein Mittagessen bei nassem Wetter oder die Schifffahrt (10.- Fr. mit Halbtax Abo) gehen auf eigene Kosten.

Anmeldung: bitte bis zum 03.09.17:

Elsbeth Schwarzer, Breitestrasse 3a, 8413 Neftenbach, **Tel: 052 315 39 80**

elsbeth.schwarzer@bluewin.ch

Die Anmeldung ist verbindlich! Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen. Wir freuen uns, euer Vorstand



Liebe Mitglieder des Frauenvereins

Im Lutherjahr (500 Jahre Luther) haben wir beim Verein Frauenstadtrundgang Zürich für euch einen Rundgang gebucht:

Bürgerin und Begine, Kaplan und Konkubine



**Welche Rolle spielten die Frauen und welchen Einfluss hatten Sie?
Eine Fussreise durchs Zürcher Oberdorf des 16. Jahrhunderts,
im Zeichen von 500 Jahren Reformation.**

Am: Mittwoch, 27. September 2017

Wo: Hechtplatz in Zürich, beim Brunnen
Treffpunkt 17:45 Uhr, Start Rundgang 18:00 Uhr.

Kosten: Fr. 15.00 pro Person, Barzahlung

Anmeldung: SabineSchneider@gmx.ch oder 052 315 56 40 bis 14.09.2017

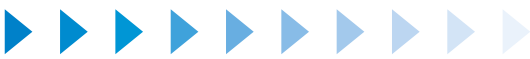
Die Kosten für die Anreise werden von der Teilnehmerin getragen. Wer zusammen anreisen möchte, nimmt am besten das Postauto um 17:01 Uhr ab Alte Post bis Winterthur, dort umsteigen auf die S12 um 17:22 Uhr nach Stadelhofen. Von dort 7 Min. Fussweg zum Theater Hechtplatz. Es ist am günstigsten mit dem 9:00 Uhr-Pass zu fahren.

Nach dem Rundgang kann, wer möchte, noch gemeinsam etwas Essen gehen (auf eigene Kosten). Um reservieren zu können, benötigen wir einen Vermerk auf deiner Anmeldung.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Der Vorstand

Versicherung ist Sache der Teilnehmerin



Monatliche Wandernachmittage für alle Frauen, die gerne wandern

Wir möchten Sie wieder herzlich einladen, in den kommenden Monaten mit uns auf Wanderschaft zu gehen.

Von September bis Mai treffen sich wanderlustige Frauen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, um rund 3 Stunden durch Feld und Wald zu streifen. Die Wanderungen werden von verschiedenen Frauen geplant, die den Weg im Voraus erkunden und dafür besorgt sind, dass wir in einem Restaurant eine Kaffeepause einlegen können. Die Konsumation und eventuelle Fahrten mit den Verkehrsbetrieben bezahlt jede Teilnehmerin selbst, das Organisieren des Wandernachmittags ist kostenlos.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Sie brauchen sich nicht anzumelden: Kommen Sie einfach zum Treffpunkt beim Volg.

Vielleicht haben Sie eine Lieblingsroute, die Sie mit uns durchwandern möchten; wir sind stets sehr dankbar für Frauen, die einen Nachmittag für uns organisieren.

Wandertage 2017:

28. September, 26. Oktober, 30. November,

Wandertage 2018:

25 Januar, 22. Februar, 29. März, 26. April, 31. Mai

Treffpunkt:

13:15 Uhr bei der Volg-Filiale an der Winterthurerstrasse. Normalerweise sind wir zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr wieder zurück.

Mitnehmen:

Gute Schuhe mit Profil. Im Winter Stöcke von Vorteil. Dem Wetter entsprechende Kleidung – wir ziehen bei jeder Witterung los! Halbtax-Abo, sofern vorhanden

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Wanderungen!

Dora Böckli, Silvia Koch,
Irene Vigan, Isabella Wiesendanger




Neftimärt im September

Die Sommerferien sind vorbei und wir hoffen auf weitere, schöne Tage. Irenè Gasser bietet wie immer ihr Sortiment an und zur Stärkung betreiben die Vereine einen tollen Kafistand.


Im **September** bedient Sie **ab 9.00 Uhr am Kafistand:**

- 2. September SVP
- 9. September Familienverein (mit Kinderflohmi)
- 16. September FDP Neftenbach
- 23. September Gemischter Chor Hünikon
- 30. September röm.-kath. Kirche in Pfungen-Neftenbach

Für den Marktverein
Daniela Frischknecht



MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS



Einladung
Basiskurs Omida
Schüssler Salze

In diesem Kurs lernen Sie die **Therapie mit Mineralsalzen nach Dr. Schüssler** kennen. Es werden die Schüssler Salze Nr. 1–12 besprochen. Sie erfahren mehr über Indikationen, Anwendungen und Dosierungen der verschiedenen Mineralsalze.

Referentin Frau Brigitte Burkhalter, Omida AG
Kursort Apotheke MedZentrum Pfungen
Wann **Donnerstag, 21. September 2017**, 19 bis ca. 20.30 Uhr
Kosten Fr. 10.– Anmeldegebühr pro Person
Am Vortragsabend erhalten Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 10.– für Ihren nächsten Einkauf von Omida Schüsslerprodukten.
Anmeldung bis 14. September

Apotheke MedZentrum
Riedackerstrasse 5, beim Bahnhof Pfungen
Tel. 052 305 03 50 | apotheke@medzentrum.ch



Was tun, wenn's brennt? Exkursion zum Thema Brandschutz

Am 13. Juli 2017 waren die Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach bei der Feuerwehr Neftenbach zu Gast. Diesmal haben aber nicht wir zum Thema Erste Hilfe referiert, sondern durften - als Gegenleistung zum letztjährigen Nothilfe-Refresher - einen „feurigen“ Abend erleben.

Die verantwortlichen Feuerwehrinstruktoren haben sich richtig ins Zeug gelegt und uns nach einem kurzen Block Theorie auf einen Parcours geschickt, auf dem wir mit verschiedenen Löschgeräten hantieren konnten. Aber sehen Sie selbst:



Ein herzliches Dankeschön an das Kader der Feuerwehr für diesen tollen Abend!

Sandra Bänninger und Vanda Ammann

Impressionen aus dem Sommerferienprogramm mit den Samaritern



Solkraftwerksgemeinschaft Seuzach



Ausstellung Elektromobilität und Solarstrom am 2. September 2017

Am 2. September (9 - 16 Uhr) organisieren die Solkraftwerksgemeinschaft Seuzach zusammen mit der Gemeinde Seuzach, e'mobile (einer Fachgesellschaft von Electrosuisse) und weiteren Partnern auf dem Parkplatz der Sporthalle Rietacker eine Ausstellung «Elektromobilität und Solarstrom». Das Publikum kann sich dort neutral über die vielfältigen Fragen zu diesem Themenkreis beraten lassen, Elektrofahrzeuge unverbindlich Probe fahren und – als seltene Gelegenheit für Kaufinteressierte – diverse Modelle vor Ort direkt miteinander vergleichen. Siehe auch: www.solarkgs.ch

Der TV-Moderator **Beni Thurnheer** als Botschafter für die Ausstellung «Elektromobilität und Solarstrom» in Seuzach



SVP Kafistand

2. September 2017 ab 09.00 Uhr
Gemeindehausplatz Neftenbach

Die SVP Neftenbach lädt Sie zum traditionellen Kafistand ein. Bei uns gibt es Kaffee, Orangensaft, Mineralwasser sowie Zopf, verschiedene Kuchen und Torten aus unserer Hausbäckerei (auch zum Mitnehmen).



www.svp-neftenbach.ch

STANDSCHÜTZEN NEFTENBACH



END- UND
WYBER-
SCHIESSEN

Für Jung und Alt



Donnerstag 7. September 2017 18.00 - 20.00
Samstag 16. September 2017 13.00 - 17.00

Das Absenden findet am Samstag 11. November 2017 statt!

Kinderflohmi

und Nefti-Märt mit dem Familienverein Neftenbach



Samstag, 09. September 2017B
9.00 - 11.30 UhrB
GemeindehausplatzB
für alle Neftenbacher Kinder!B



Schon wieder eine Kiste mit Spielzeug im Keller versorgt, oder gibt es etwas, was du schon lange haben möchtest? Dann komm doch einfach zum Kinderflohmi am Neftimärt!

Hier kannst du deine Spielsachen auf einer Decke ausgebreitet zum Tausch oder Kauf anbieten. Primarschüler dürfen ihren Stand selbstständig betreuen, jüngere Kinder nur in Begleitung. Anmeldung nicht erforderlich.

Ausserdem könnt ihr euch beim Familienvereins-Kaffeestand mit Kuchen, Zopf und andern feinen Sachen stärken.

Wir freuen uns auf viele eifrigere Flohmi-Familien!

Der Familienverein Neftenbach

Bitte Parkplatz hinter dem Gemeindehaus benutzen. Denner-Parkplätze sind nur für Kunden!





Kinderartikel- Börse

Die Börse findet statt am:

Samstag, 09. September 2017
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen



Möchten auch Sie Artikel verkaufen und/oder an der Börse mithelfen?

Haben Sie Fragen zum Kinderflohmarkt?

Schicken Sie uns eine Email an boersepfungen@gmail.com und Sie erhalten das Anmeldeformular sowie die notwendigen Informationen.

Annahme: Freitag, 08.09.17, 18.00-20.00 Uhr
Rückgabe: Samstag, 09.09.17, 16.15-17.00 Uhr

Kinderflohmarkt
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Weitere Informationen finden Sie auf www.familienverein-pfungen.ch oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter Tel. 043 355 90 09 / 044 558 81 36

Ihr Familienverein und Börsen-Team



Kinder- flohmarkt



Samstag, 9. September 2017
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen
Bei schönem Wetter auf dem Pausenplatz,
bei schlechtem Wetter im Foyer
(Einrichten ab 9.45 Uhr)

Zugelassen wird nur der Verkauf von Kinderspielsachen. Eltern zur Betreuung ihrer Kinder am Stand erwünscht. Wir sind kein Hüetendienst!



Tische oder Decken zur Verkaufspräsentation müssen selber mitgebracht werden. Nicht verkaufte Artikel müssen wieder mitgenommen werden. Jeder ist selber für seinen Stand verantwortlich.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, Standplätze werden vor Ort zugewiesen (Standgebühr 1.-).

Weitere Flohmarktregeln auf: www.elternverein-pfungen.ch

Bei Fragen Mail an: boersepfungen@gmail.com



Weitere Informationen finden Sie auf www.elternverein-pfungen.ch



Fashion-Recycling Börse

dem Budget und der Umwelt zuliebe!

Samstag
30. September 2017
von **9.00 – 12.00 Uhr**

Annahme: Freitag 29. September 2017 von 18.00 - 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Auenrain
Schulstrasse, 8413 Neftenbach

- attraktives Angebot diverser Kleider ab Grösse 32/XS bis XXL
- verkaufen oder einfach nur kaufen
- Kinderspielecke mit Aufsichtsperson
- Kaffeestube für gemütlichen Klatsch und Tratsch

Lasst euch überraschen und überzeugen, wie nützlich und lässig trendiger Secondhand sein kann!

Gerne erwarten wir eure coolen Accessoires wie Schmuck, Gürtel, Handtaschen etc., saisonale Kleider wie Jeans, Pullis, Jacken/Mäntel, Blusen & Co. sowie Schuhe, Sport- und Outdoor-Bekleidung.

Euer Fashion-Recycling-Team

Für Infos, Fragen und Bezug der Preisetiketten

Manu Schudel manu.schudel@bluwien.ch 079/789 12 87

KINDERKLEIDER, SPIEL- UND SPORTARTIKEL BÖRSE

NEFTENBACH

Mittwoch, 4. Oktober 2017
von 14.00 – 16.00 Uhr

Annahme: Dienstag, 3. Oktober 2017 von 19.00 - 20.00 Uhr
Rücknahme: Mittwoch, 4. Oktober 2017 von 20.30 - 21.00 Uhr

In den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche Neftenbach
(ehemals Chrischona) an der Alten Schaffhauserstrasse 14, 8413 Neftenbach

Gerne erwarten wir Ihre Kleider, Spiele, Bücher und Sportartikel.

Das Börse- Team

Neu:Nummernabgabe:

Dienstag, 29.8.17, 18 - 19 Uhr
Samstag, 16.9.17, 11 - 12 Uhr
Mittwoch, 27.9.17, 16 - 17 Uhr

beim Eingang, Mosaik Kirche, Neftenbach

für weitere Auskünfte:

Rosmarie Kramer
079 288 75 33

info@papeteriekramer.ch

Carmen Inderbitzin
077 443 97 77

carmen.inderbitzin@hispeed.ch



TÖSSALLMENDFEST

Sonntag, 24. September 2017, ab 10:00 Uhr

Die Tössallmend stellt sich vor



Die Tössallmend ist ein äusserst vielfältiges Quartier mit spannender Geschichte: Sumpfland, Kies- und Lehmgruben, Glockengiesserei, Hühnerfarmen, vom Auto- bis Weinhandel, attraktives Wohnquartier, Naturschutzgebiet, und Vieles mehr.

Zum Programm 

10.30 Uhr: Erntedankgottesdienst

11.30 bis 17.00 Uhr: Tössallmendfest

- Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart
- Attraktionen für Jung und Alt
(Spielbus, Crash-Car, Dampfzügli, etc.)
- Wettbewerb für aufmerksame Leute
- Zwei Festwirtschaften
- Unterhaltung mit dem Quartett «Waschächt»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





September 2017

- Bibliothek
- Diverses
- Dorf und Flur
- Gemeinde
- Öff. Einrichtungen
- Schule
- Veranstaltungen
- Vereinsleben

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Sa	02.09.17	08:00-16:00	Flohmarkt LARAG Areal Weiachstrasse, Neftenbach (Kontakt: R. Wyss, Tel. 079 686 88 93)
Sa	02.09.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: SVP Neftenbach) *
Sa	02.09.17		Ausstellung Elektromobilität und Solarstrom, Sporthalle Rietacker, Seuzach*
So	03.09.17	14:00-17:00	Museum Neftenbach: Hanf-, Flachs- und Rebbau-Ausstellung, freier Eintritt, Museums-Wirtschaft *
Mo	04.09.17	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Mo	04.09.17		Häckseltour (Bitte bis Freitag 01. September 2017 um 11:00 Uhr anmelden unter Tel. 052 305 06 66)
Do	07.09.17	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) *
Do	07.09.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Do	07.09.17	18:00-20:00	Standeschützen Neftenbach: 14. Abendübung + End-u. Wyberschiessen + OMM-(4)
Sa	09.09.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: Familienverein mit Kinderflohmarkt) *
Sa	09.09.17	10:00-12:00	Kinderartikel-Börse mit Kinderflohmarkt, Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen *
Di	12.09.17	16:30-17:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Fr	15.09.17		Zirkus Stey, Zentrumswiese Neftenbach (bis 17. 09.2017)
Sa	16.09.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: FDP Neftenbach) *
Sa	16.09.17	13:00-17:00	Standeschützen Neftenbach: End- und Wyberschiessen
Sa	16.09.17		Neuzuzüger-Anlass
So	17.09.17	14:00-17:00	Museum Neftenbach: Hanf-, Flachs- und Rebbau-Ausstellung, freier Eintritt, Museums-Wirtschaft *
Do	21.09.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	23.09.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: Gemischter Chor Hünikon) *
So	24.09.17	10:30-17:00	Tössallmendfest Neftenbach mit Tössallmendvorstellung, Festwirtschaft, Attraktionen, Wettbewerben und Unterhaltung *
Mo	25.09.17	14:00	Rückblick Gemeindeferien 2017 im Chileträff *
Di	26.09.17	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Do	28.09.17	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG *
Sa	30.09.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: röm.-kath. Kirche Pfungen-Neftenbach) *
Sa	30.09.17	09:00-12:00	Fashion-Recycling Börse, Mehrzweckhalle Auenrain *

Regelmässige Anlässe

Dienstags von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr **Café International** im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach
 Donnerstags von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr **Spielnachmittag** im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Größen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com
Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

September 2017

02.09.17	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
03.09.17	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
09.09.17	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
10.09.17	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
16.09.17	Dr. med. P. Sgarbi, Seuzach	052 335 19 19
17.09.17	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
23.09.17	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
24.09.17	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
30.09.17	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter www.aerzte-winterthur.ch
Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 315 32 10
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com
Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 15. September 2017

GZA
8413 Neftenbach

DIE POST 



STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82

stettler-gartenbau.ch

Gartenpflege Gartenänderungen



*Einfach
überraschend*

Wir verwandeln Kundenwünsche
in Produkte und Services.

Ob beim Zahlen, Sparen, Finanzieren, Anlegen
oder Vorsorgen – wir richten unser Angebot
am Nutzen und Erfolg für unsere Kundinnen
und Kunden aus.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten